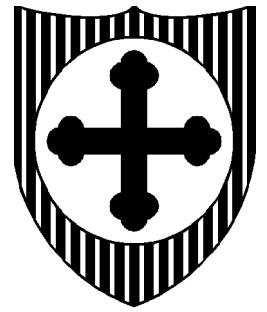


November  
2011



Gemeindeverwaltung

# Eischoll

Infoblatt mit  
Voranschlag 2012



# Gemeinde Eischoll

---

## **Einberufung der Urversammlung**

Die Ur- und Burgerversammlung wird einberufen auf

**Donnerstag, den 15. Dezember 2011  
um 20.00 Uhr, im Gemeindesaal**

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Bemerkungen zum Protokoll der Urversammlung vom 16. Juni 2011
4. Beschlussfassung jährlicher Beitrag an die SEA AG (2012 bis 2017)
5. Beschlussfassung Projekt Glasfasernetz Oberwallis
6. Beschlussfassung zum Voranschlag 2012:
  - Laufende Rechnung und Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde  
inkl. Beschlussfassung Investition Sanierung Gemeindestrassen
  - Laufende Rechnung und Investitionsrechnung der Bürgergemeinde  
inkl. Beschlussfassung Investition Netzerweiterung
7. Information: Finanzplanung 2013 – 2016
8. Entscheid über Aufnahme der Einbürgerungsgesuche
9. Informationen aus dem Gemeinderat
10. Verschiedenes

Der Voranschlag 2012 und das Protokoll der letzten Urversammlung vom 16.06.2011 liegen während den Öffnungszeiten auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Das Protokoll vom 16.06.2011 wird an der Urversammlung nicht mehr vorgelesen.

**DIE GEMEINDEVERWALTUNG**

## Vorwort an die Urversammlung vom 15. Dezember 2011

Liebe Eischlerinnen und Eischler

Wie jedes Jahr im Dezember lädt der Gemeinderat zur Ur- und Burgerversammlung.

Das vorliegende Budget 2012 der Einwohnergemeinde weist einen Cash flow von ca. Fr. 421'000 auf und liegt damit leicht über dem Budgetwert 2011. Dieser Betrag könnte also investiert werden, ohne dass dabei eine Veränderung der Verschuldung resultiert.

Mit einer Nettoinvestition von Fr. 2'363'000 liegt der Voranschlag weit über dem erwähnten Betrag von Fr. 421'000 und hat somit eine Neuverschuldung der Gemeinde zur Folge. Den Löwenanteil des Investitionsvolumens stellt mit 1.44 Mio. Fr. die Beteiligung an der Eischoll Energie AG dar, welche am Urnengang vom 2. Oktober beschlossen wurde. Mit der resultierenden Nettoschuld pro Kopf um die Fr. 7'000 liegen wir dann wieder auf dem Stand des Jahres 2004. Dies aber im Wissen, dass die getätigte Beteiligungsinvestition zukünftige Einnahmen generiert und somit die finanzielle Unabhängigkeit der Gemeinde Eischoll längerfristig stärkt. Für dieses Jahr resultieren folglich wesentlich schlechtere Investitions-Finanzkennzahlen. So liegt die Bruttoschuldenvolumenquote mit 250.8 % für das Jahr 2012 auf dem Grenzwert zwischen genügend / ungenügend. Auch der Selbstfinanzierungsgrad widerspiegelt die grosse Investition. Dabei gilt es zu vermerken, dass diese Beteiligung nicht abgeschrieben werden muss und somit zukünftig keine grossen negativen Einflüsse auf die laufende Rechnung haben wird. Das Eigenkapital bleibt auch in den nächsten Jahren um die Fr. 2.1 Mio.

Die Burgerschaft der Gemeinde Eischoll zeigt sich weiterhin kerngesund. Die Dividendenzahlung von der KWKW Chriz AG ermöglicht der Burgerschaft Investitionen in die Zukunft zu tätigen. Durch die ebenfalls am Urnengang vom 2. Oktober beschlossene Beteiligung an der Eischoll Energie AG hat die Burgergemeinde eine weitere Investition in den Energiebereich beschlossen. Das Eigenkapital wird in den nächsten Jahren von den heutigen gut Fr. 700'000 weiter steigen und Raum für zukünftige Investitionen lassen.

Neben der Beschlussfassung zu den vorliegenden Voranschlägen stehen an der Versammlung weitere zukunftsweisende Entscheide an.

Die finanzielle Situation unserer Sportbahnen hat sich durch den letzten schneearmen Winter weiter verschlechtert. Ohne Hilfe kann ein Weiterbetrieb der Anlagen nicht gewährleistet werden. Es ist an der Urversammlung zu entscheiden, ob wir diese Anlagen zu unserer Basis-Infrastruktur zählen wollen und somit auch bereit sind, die notwendigen Mittel dazu aufzubringen. An dieser Stelle ist anzumerken, dass 2017 die Konzession des Sesselliftes ausläuft und eine grössere Investition ansteht. Dem Gemeinderat ist es wichtig, sich bereits heute über dies Gedanken zu machen und verschiedene Modelle - mit und ohne Sessellift - zu erarbeiten. Der Gemeinderat unterstützt den Antrag des Verwaltungsrates.

Mit dem Bau eines Glasfasernetzes mit Gesamtinvestitionen von Fr. 150 Mio. soll im gesamten Oberwallis eine Infrastruktur für die nächste Generation aufgebaut werden. Alle Oberwalliser Gemeinden haben zu diesem Projekt baldmöglichst Stellung zu beziehen. In Eischoll würde gemäss heutigem Plan die Realisierung in einer späteren Phase erfolgen. Durch den Bau des Fernwärmenetzes sehen wir die Möglichkeit, in die erste Realisierungsphase aufgenommen zu werden. Für Anteilskosten in der Höhe von insgesamt Fr. 200'000 würden sämtliche ganzjährig bewohnten Wohneinheiten mit dem Glasfaserkabel erschlossen. Dies sollten wir uns nicht entgehen lassen.

Der Gemeinderat würde sich freuen, viele Eischlerinnen und Eischler am 15. Dezember 2011 in der Burgerstube begrüssen zu dürfen.

Patrick Amacker

## Gemeinderatsbeschlüsse für das Rechnungsjahr 2012

	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>
<b>Koeffizient der Gemeindesteuern</b>	<b>1.30</b>	1.30	1.40
<b>Indexierung der Gemeindesteuern</b>	<b>140.00 %</b>	140.00 %	140.00 %
<b>Betrag der Kopfsteuer</b>	<b>Fr. 20.00</b>	Fr. 20.00	Fr. 20.00
<b>Betrag der Hundesteuer*</b>	<b>Fr. 200.00</b>	Fr. 80.00	Fr. 60.00
<b>Verzugszins</b>	<b>3.5 %</b>	4 %	4 %
<b>Vergütungszins</b>	<b>3.5 %</b>	4 %	4 %
<b>Negativer Ausgleichszins</b>	<b>3.5 %</b>	4 %	4 %
<b>Zinsgutschrift auf Vorauszahlungen</b>	<b>0.50 %</b>	0.50 %	0.50 %

### **\*Hundesteuer**

Ab dem 1. Januar 2012 wird die Erhebung der Hundesteuer nur mehr durch die Gemeindeverwaltung erfolgen und zwar bis zum 30. März jeden Jahres. Der Aufwand wird vom Kanton vollständig an die Gemeinden übertragen. Somit ist bei der Hundesteuer 2012 von Fr. 200.00 die vormalige Kantonssteuer mit eingerechnet. Die kantonalen Hundeschilder werden abgeschafft. Die Identifikation der Hunde wird durch den elektronischen Chip ANIS sichergestellt.

Bei Bezahlung der Hundesteuer muss folgendes von der Gemeinde kontrolliert werden: Prüfung Hunderausweis, Kontrolle Chip ANIS, Chip ANIS einlesen, Überprüfung der Daten mit der Datenbank ANIS, Versicherungsnachweis des Hundehalters prüfen, Kontrolle Rasse und Kreuzung sowie Prüfung des Fähigkeitsausweises Praxiskurs der Hundehalter (ab dem 1.9.2008).

Sofern es sich um den ersten Hund handelt, ist ein Fähigkeitsausweis eines Theoriekurses vorzuweisen.

## Verbrennen von Abfällen

Der Gemeinderat von Eischoll wurde darauf aufmerksam, dass in den letzten Jahren in den Wintermonaten aus einzelnen Kaminen auf dem Gemeindegebiet dreckiger, brauner Rauch aufsteigt. Bei der Verbrennung von getrocknetem Holz entsteht solcher Rauch nicht, weshalb wir davon ausgehen, dass nicht nur Holz, sondern vermehrt Abfälle oder sonstige Materialien verbrennt werden. Der Rauch der bei dieser Verbrennung entsteht, stellt eine lästige und schädliche Luftverunreinigung für die Bevölkerung dar.

Die Gemeinde Eischoll bittet die einzelnen höflichst, unverzüglich auf das Verbrennen von Abfällen oder weiteren Materialien, welche nicht für die Verbrennung in einem Holzofen vorgesehen sind, zu verzichten. Ansonsten sehen wir uns dazu verpflichtet, dies bei der zuständigen kantonalen Behörde zu melden.

Gemäss der Luftreinhalte-Verordnung des Bundes (LRV) Art. 26a dürfen Abfälle nur in Anlagen nach Anhang 2 Ziffer 7 verbrannt oder thermisch zersetzt werden.

Im kantonalen Beschluss über das Abfallverbrennen im Freien vom 20. Juni 2007 Art. 5 heisst es, dass alle Verstösse, die von den kantonalen oder kommunalen Behörden festgestellt werden, durch die zuständige kantonale Behörde gebüsst werden. Die Gemeinden müssen die festgestellten Fälle melden.

Die Gemeinde Eischoll hat ein eigenes Kehrichtreglement (15. März 1993). Auch darin ist in Art. 6 festgehalten, dass das Verbrennen von Abfällen im Freien oder in Anlagen, die nicht für diesen Zweck vorgesehen sind, verboten ist.

## Projekt Glasfasernetz Oberwallis

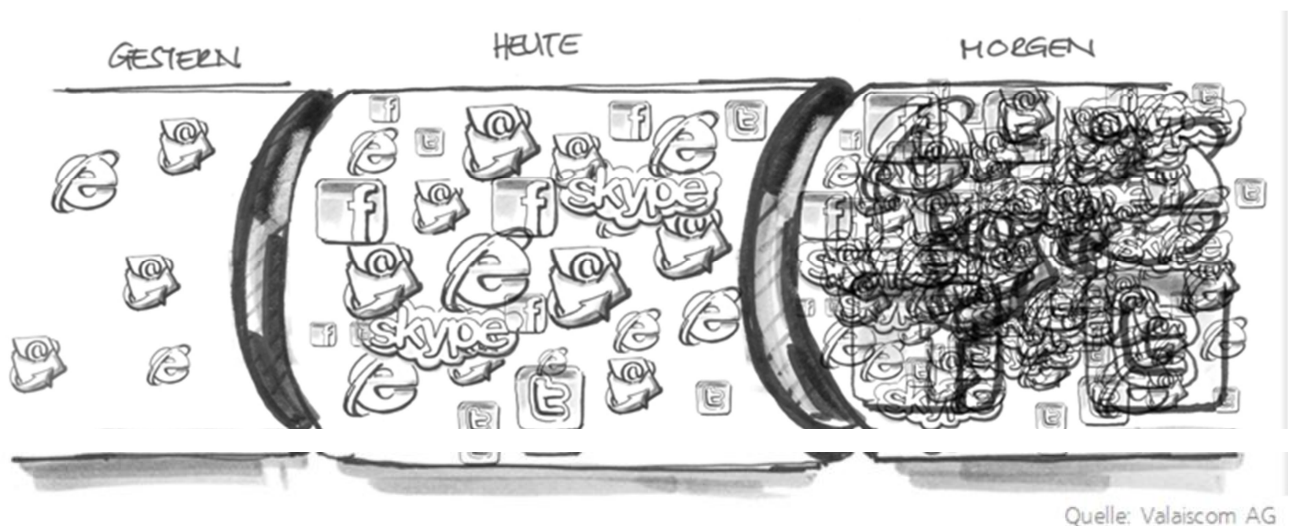
### *Glasfaser bis in die Oberwalliser Stuben*

Das Oberwallis will mit dem Glasfaserausbau seine digitale Zukunft sichern. Die Absichtserklärung für die erste Phase des 150-Millionen-Franken-Projekts wurde im Juni 2011 von den Kooperationspartnern unterzeichnet. Nun ist es an der Bevölkerung, über die Glasfaserzukunft zu entscheiden.

### *Wozu Glasfaser?*

1997 nutzten erst 7 Prozent der Schweizer Bevölkerung das Internet regelmässig, heute sind 3 von 4 Schweizern fast täglich im Internet. Über die globalen Netze werden täglich Daten in der Menge der 3500-fachen Information aller Bücher, die je geschrieben wurden, übermittelt. Neben der Entwicklung von Nutzerzahl und Nutzungszeit ein weiterer Bandbreiten-Treiber sind die Dienste, die heute angeboten werden: Soziale Netzwerke, Telefonieren übers Internet, das Versenden von Musikdateien, die Veröffentlichung von Videodateien auf Plattformen oder neue Fernsehdienste. Bereits heute ist der TV-Konsument sein eigener Programmgestalter und kann die Inhalte dann anschauen, wenn er möchte und nicht dann, wenn sie ausgestrahlt werden.

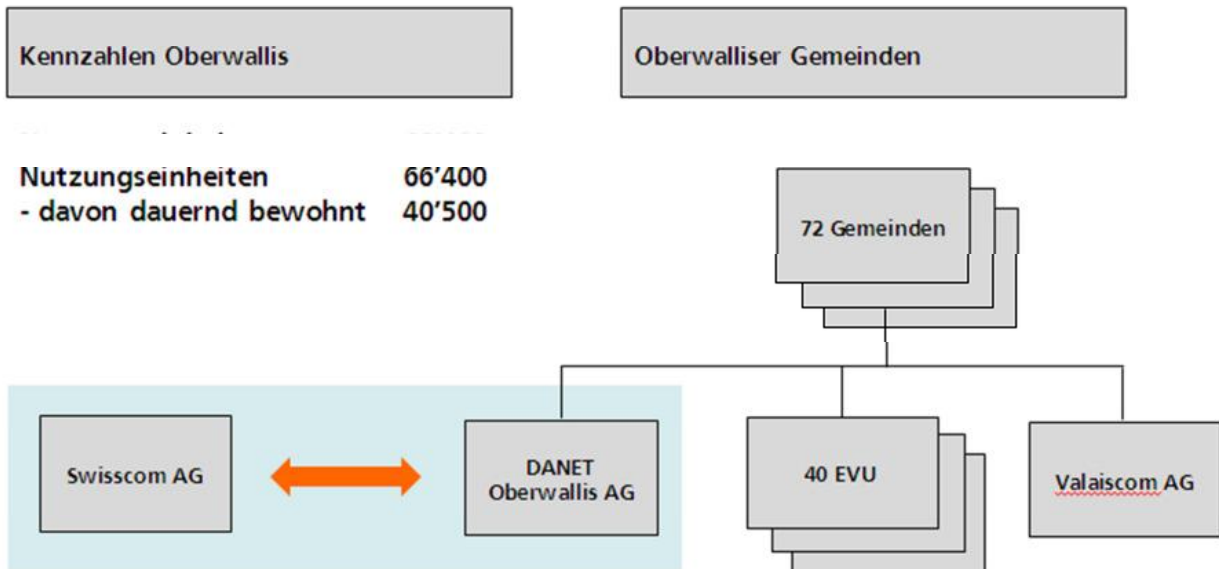
Solche Dienste haben einen ungeheuren Einfluss auf die Kapazitäten der Netzinfrastruktur. Mit diesen neuen Bedürfnissen und den stetig wachsenden Möglichkeiten von neuen und interaktiven Diensten bewegen wir uns bereits heute auf einen Stau auf der Datenautobahn zu. Die Umfahrungsmöglichkeiten sind nahezu ausgeschöpft, wir werden nicht darum herum kommen, unsere Netzinfrastruktur zu modernisieren. Schliesslich ist die Anbindung an ein leistungsfähiges Telekommunikationsnetz auch für Unternehmen im Oberwallis immer wichtiger. Die Glasfaser-Technologie weist uns den Weg in die Zukunft. „Fiber to the Home“ (FTTH) ist ein Fernmeldenetz, das über Glasfaser bis in jedes Geschäfts-, Mehr- oder Einfamilienhaus geführt wird. Mit der Glasfaser können mehr Daten gleichzeitig und schnell übertragen werden.



### *Am Verhandlungstisch*

Für das Projekt Glasfasernetz Oberwallis fungiert die RW Oberwallis AG im Auftrag der 72 Gemeinden als Projektleiter. Die weiteren Akteure der Kooperation sind die Oberwalliser Elektrizitätswerke (vertreten durch die IG Glasfaser) und die Swisscom, die als einzige über geeignete flächendeckende Infrastrukturen verfügen, sowie die Valaiscom als künftiger Provider (Dienstanbieter).

## Kooperationspartner DANET Oberwallis AG

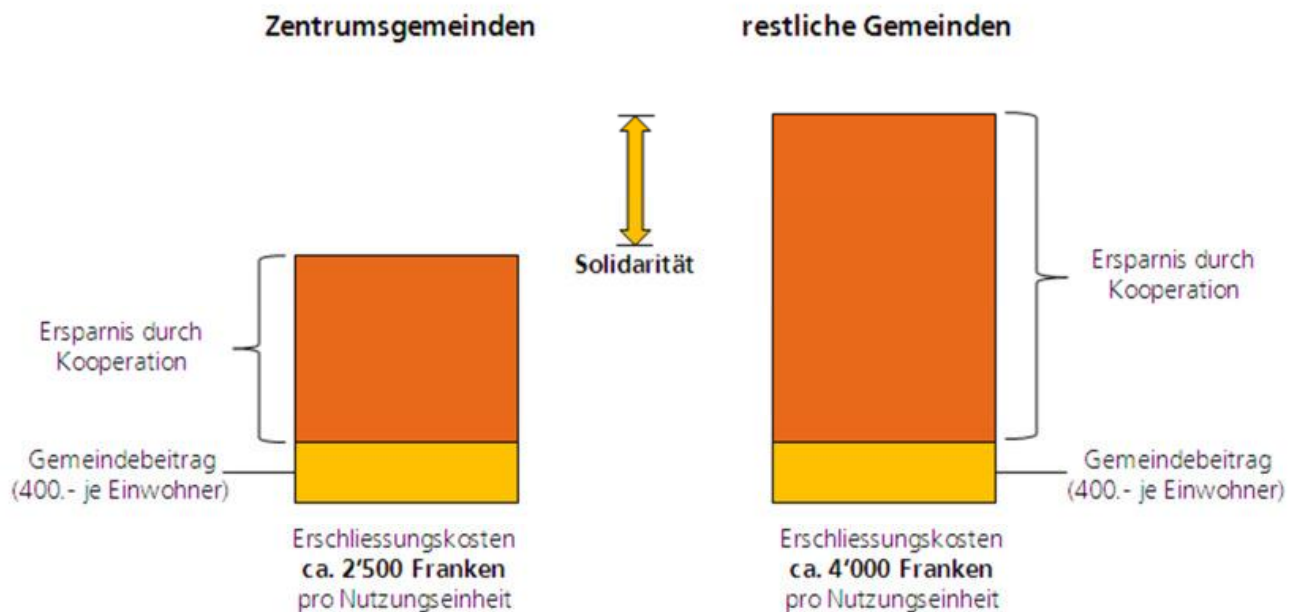


### Gründung der DANET Oberwallis AG

Da die Netzinfrastruktur von den Dienstleistungen (Providing) getrennt werden soll, ist die Gründung der Datennetzgesellschaft DANET Oberwallis AG geplant. Ihr untersteht künftig der Betrieb, Unterhalt sowie die Vermietung des Oberwalliser Glasfasernetzes, das im Besitz der Gemeinden bleiben soll. Die Swisscom tritt nicht als Aktionär der DANET Oberwallis AG sondern als Kooperationspartner auf. In der im Juni unterzeichneten Absichtserklärung wurde vereinbart, dass Swisscom 50-60 Prozent der Kosten von rund 40 Millionen Franken für die erste Ausbauphase übernimmt.

### Solidarisches Finanzierungsmodell

Das Finanzierungsmodell entspricht einem vorbildlichen Sparmodell, aus dem jede beteiligte Gemeinde ihren Nutzen zieht. Dank der Kooperation sparen alle Gemeinden an Investitionskosten, wobei die Berggemeinden im Sinne des Solidarwerks zusätzlich profitieren. Denn obwohl die Erschliessungskosten für die Berggemeinden höher ausfallen als in den Zentrumsgemeinden, werden sie nicht mehr bezahlen müssen. Die Oberwalliser Gemeinden erhalten für etwa 20 Prozent der Gesamtinvestitionen 100 Prozent der Infrastruktur.



Konkret sieht das Finanzierungsmodell einen Sockelbeitrag von 50 Franken je Einwohner pro Gemeinde sowie einen Erschliessungsbeitrag von 350 Franken je Einwohner pro Gemeinde vor. Diese Beiträge werden als Aktienkapital für die DANET Oberwallis AG verwendet und sind von den Gemeinden zu tragen. Der Sockelbeitrag ist von allen beteiligten Gemeinden im Jahr 2012 zu entrichten und gilt als Beitrittsgebühr zur Gesellschaft. Der Erschliessungsbeitrag wird fällig, sobald die Gemeinde erschlossen wird.

Das Glasfasernetz soll mittel- bis langfristig alle dauernd genutzten Wohnungen und Geschäfte in den Bauzonen der 72 Oberwalliser Gemeinden umfassen. Die Erschliessung erfolgt in verschiedenen Phasen und soll bis spätestens 2022 abgeschlossen sein.

### *Gemeinden am Zug*

Der Verein Region Oberwallis stellt an seine Mitglieder, die 72 Oberwalliser Gemeinden, entsprechende Anträge. Bis zum 31. Dezember 2011 soll der jeweilige Gemeinderat entscheiden, ob die Gemeinde das vorgesehene Organisations- und Finanzierungsmodell unterstützt und bis spätestens 30. Juni 2012 der Urversammlung zur Abstimmung unterbreitet. **Die Urversammlung stimmt schliesslich über die Genehmigung des Gemeindebeitrags von 400 Franken pro Einwohner ab.** Die Zustimmung der drei Gemeinden Brig-Glis, Visp und Naters ist notwendig, damit die DANET Oberwallis AG gegründet werden kann.

Unter dem Grundsatz, die beste Lösung für die Oberwalliserinnen und Oberwalliser zu finden, ist das Projekt Glasfasernetz Oberwallis bereits weit fortgeschritten. Dabei wurden die fünf vorgegebenen Ziele eingehalten:

- "flächendeckendes" Glasfasernetz für das gesamte Oberwallis
- Wettbewerb auf dem Netz ermöglichen
- teure Parallelinvestitionen vermeiden (nur ein Netz)
- Integration der wichtigsten Akteure sowie
- minimaler finanzieller Aufwand für die Gemeinden

Nun liegt es an der Urversammlung, über dieses mittel- und längerfristig angelegte Projekt weiter zu entscheiden.

Quelle: [www.rw-oberwallis.ch/glasfaser](http://www.rw-oberwallis.ch/glasfaser)

## **Broschüre „Asbest, was Sie wissen müssen“**

Die Gemeinde Eischoll wird in den nächsten Tagen eine Broschüre mit dem Titel „Asbest, was Sie als Hauseigentümer alles darüber wissen müssen“ mittels Haushaltstreuung senden. Wir empfehlen Ihnen diese Broschüre zu beachten und die Ratschläge zu befolgen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Herzlichen Dank!

## **Jährlicher Beitrag an die SEA AG**

Anfangs Oktober hat die Gemeinde Eischoll einen Unterstützungsantrag der SEA AG erhalten. Die Anträge sind wie folgt formuliert:

- Strom- und Gebührenerlass
- Jährlicher Beitrag von Fr. 50'000.00
- Führung der Buchhaltung

Das Ziel dieses Unterstützungsantrages ist, dass der Betrieb der bestehenden Anlagen bis 2017 aufrechterhalten werden kann. Die Unterstützung ist nötig, da dringend nötige Investitionen in die Sesselbahn und das Kassasystem getätigt werden müssen.

Zur Zukunftsgestaltung sollen Arbeitsgruppen gebildet werden, welche verschiedene Szenarien zur Gestaltung des Wintersport/Wintertourismus nach 2017 ausarbeiten.

Der Verwaltungsrat der SEA AG wird das Anliegen anlässlich der Ur- und Burgerversammlung unter dem Traktandum 4 präsentieren. Da der beantragte jährliche Beitrag die Kompetenz des Gemeinderates übersteigt, wird nach der Präsentation des Anliegens darüber entschieden.

## **Sanierung Gemeindestrassen**

Im Zuge der Erstellung des Fernwärmenetzes sollen verschiedene Strassenabschnitte saniert werden. Insbesondere die Strassen im Oberbru und in den Strichen weisen einen offensichtlichen Sanierungsbedarf auf. Der im Voranschlag der Investitionsrechnung vorgesehene Betrag von Fr. 150'000 übersteigt den Kompetenzbetrag des Gemeinderates und wird deshalb unter Traktandum 6 anlässlich der Ur- und Burgerversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

## **Aufnahme zur Einbürgerung**

Nach der Annahme einer einmaligen, erleichterten Einbürgerungsaktion anlässlich der Ur- und Burgerversammlung vom 16. Juni 2011 wurden insgesamt 19 Einbürgerungsanträge eingereicht. Nach Art. 40 des Bürgerreglementes entscheidet die Burgerversammlung über die Aufnahme der eingereichten Gesuchsteller aus den Familien Biffiger, Bregy, Dupont, Gehrig, Mooser und Ritler.

Der Burgerrat freut sich, der Versammlung die Aufnahme der Gesuchsteller/innen in den Schoss der Burgerschaft vorzuschlagen.

## **Eischoll Energie AG**

Der Gemeinderat und der Verwaltungsrat der Eischoll Energie AG freuen sich über das Abstimmungsresultat vom 2. Oktober 2011 und danken der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen. Beide Gremien sind davon überzeugt, dass die Annahme dieser Abstimmung für unser Dorf eine bessere Positionierung auf dem Wohnungsmarkt bedeutet und der Gemeinde zukünftig eine unabhängigere Finanzlage bescheren wird.

Der Verwaltungsrat der Eischoll Energie AG ist nun bestimmt und ist wie folgt zusammengesetzt: Christian Brunner - Präsident, David Brunner - Vizepräsident, Daniel Pfammatter, Jörg Brunner und Felix Amacker.

### *Holz schnitzelanlage mit Wärmeverbund*

Der Baubeginn der Holz schnitzelanlage wird im April 2012 erfolgen. Die ersten Energielieferungen sind im November 2012 geplant. Der Baubeginn konnte nicht diesen Herbst erfolgen, da die Baubewilligung vom Kanton noch nicht vorliegt.

### *Neues Kleinwasserkraftwerk*

Die Konzessionsbewilligung für das neue Kleinwasserkraftwerk erwarten wir in den nächsten Wochen. Die involvierten kantonalen Dienststellen haben alle eine positive Vormeinung abgegeben. Die Inbetriebnahme des neuen Kleinwasserkraftwerkes wird voraussichtlich im April 2013 erfolgen.

An der Urversammlung wird über diese Projekte detaillierter informiert.

## **Zur Budget-Urversammlung vom 15. Dezember 2011**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Zuständigkeit der Urversammlung betreffend den Voranschlag ist im Gemeindegesetz vom 5. Februar 2004 festgehalten. Durch die Änderungen des Gemeindegesetzes vom 14. September 2005 sieht das Gesetz unter Art. 17 Abs. 1 lit. b vor, dass die Urversammlung die Annahme des Voranschlags und der Rechnung berät und beschliesst.

Wir würden uns freuen, dazu am 15. Dezember 2011 um 20.00 Uhr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Burgerstube zur Urversammlung begrüßen zu dürfen.

## **Voranschlag 2012 der Munizipalgemeinde Eischoll**

Wir freuen uns, Ihnen den Rechnungsvoranschlag 2012 vorzulegen. Im Vergleich zum vorangegangenen Budget bedeutet das Inkrafttreten des NFA II-Pakets (Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen dem Kanton und den Gemeinden) am 1. Januar 2012 grosse Änderungen für das Budget 2012. Die Gemeinde Eischoll muss anhand dieser neuen Aufteilung mit rund Fr. 30'000.00 Netto Mehraufwand pro Jahr rechnen. Aus diesem Grund erhalten wir im 2012 einen Betrag von rund Fr. 25'000 aus dem Härteausgleichsfonds.

Der ersten Tabelle können der Überblick der Verwaltungsrechnung und die wichtigsten Daten im Vergleich zum letzten Abschluss 2010 sowie zum Budget 2011 eingesehen werden. Für 2012 ist eine Zunahme der Verschuldung um Fr. 1'942'045.45 voranschlagt. Die Verpflichtungen nehmen zu, da die Beteiligungen über Fr. 1'440'000.00 am neuen Kleinwasserkraftwerk sowie an der Holzschnitzanlage im Budget 2012 enthalten sind. Über diese neue Verpflichtung wurde bereits mehrfach informiert und diese neue Verpflichtung wurde beim Urnengang vom 2. Oktober 2011 mit 77% angenommen.

Eine weitere neue Verpflichtung stellt die Beteiligung über Fr. 200'000.00 am Glasfaserprojekt Oberwallis dar, welche in diesem Infoblatt (Seiten 5 - 7) sowie an der Urversammlung vorgestellt wird und zur Abstimmung gelangt. Die folgenden Budgetzahlen sind inkl. dieser Beteiligung am Glasfaserprojekt.

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2010	Voranschlag 2011	Voranschlag 2012
<b>Laufende Rechnung</b>				
<b>Ergebnis vor Abschreibungen</b>				
Aufwand	- fr.	1'816'960.59	1'671'089.85	1'578'089.50
Ertrag	+ fr.	2'519'221.16	2'078'150.00	1'999'044.00
<b>Selbstfinanzierungsmarge (negativ)</b>	= fr.	-	-	-
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	= fr.	<b>702'260.57</b>	<b>407'060.15</b>	<b>420'954.50</b>
<b>Ergebnis nach Abschreibungen</b>				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	702'260.57	407'060.15	420'954.50
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	484'253.70	457'000.00	484'600.00
Zusätzliche Abschreibungen	- fr.	200'000.00	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- fr.	-	-	-
<b>Aufwandüberschuss</b>	= fr.	-	<b>49'939.85</b>	<b>63'645.50</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	= fr.	<b>18'006.87</b>	-	-
<b>Investitionsrechnung</b>				
Ausgaben	+ fr.	1'309'425.75	1'245'000.00	2'383'000.00
Einnahmen	- fr.	715'244.00	602'000.00	20'000.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	= fr.	<b>594'181.75</b>	<b>643'000.00</b>	<b>2'363'000.00</b>
<b>Nettoinvestitionen (negativ)</b>	= fr.	-	-	-
<b>Finanzierung</b>				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	702'260.57	407'060.15	420'954.50
Nettoinvestitionen	- fr.	594'181.75	643'000.00	2'363'000.00
Nettoinvestitionen (negativ)	+ fr.	-	-	-
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	= fr.	-	<b>235'939.85</b>	<b>1'942'045.50</b>
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	= fr.	<b>108'078.82</b>	-	-

### Laufende Rechnung

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. Oktober 2011 den Voranschlag für das Jahr 2012 beraten und genehmigt. Nachstehend einige Informationen zum Voranschlag, wie dieser Ihnen in der laufenden Rechnung und Investitionsrechnung vorgelegt wird.

Laufende Rechnung nach Funktionen	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	283'801.34	87'056.60	272'900.00	63'000.00	292'700.00	95'000.00
Öffentliche Sicherheit	105'692.50	22'630.00	108'489.35	13'200.00	123'169.50	13'300.00
Bildung	810'664.55	460'856.30	734'150.00	321'900.00	414'520.00	16'500.00
Kultur, Freizeit, Kultus	126'335.70	4'800.00	136'100.00	4'800.00	148'900.00	4'800.00
Gesundheit	3'572.10	-	6'000.00	-	10'500.00	-
Soziale Wohlfahrt	112'955.70	6'050.00	100'400.00	400.00	127'400.00	400.00
Verkehr	384'677.60	7'595.20	380'800.00	-	426'400.00	-
Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	231'718.80	153'126.25	196'000.00	133'500.00	210'900.00	135'600.00
Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	173'980.90	30'384.00	125'460.00	135'150.00	205'500.00	90'150.00
Finanzen, Steuern	267'815.10	1'746'722.81	67'790.50	1'406'200.00	102'700.00	1'643'294.00
<b>Total von Aufwand und Ertrag</b>	<b>2'501'214.29</b>	<b>2'519'221.16</b>	<b>2'128'089.85</b>	<b>2'078'150.00</b>	<b>2'062'689.50</b>	<b>1'999'044.00</b>
Aufwandüberschuss		-		49'939.85		63'645.50
Ertragsüberschuss	18'006.87		-		-	

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	918'027.95		816'500.00		526'200.00	
Sachaufwand	473'317.39		489'810.00		548'020.00	
Passivzinsen	50'923.25		51'000.00		90'000.00	
Abschreibungen	684'253.70		457'000.00		484'600.00	
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	13'371.10		13'190.50		4'500.00	
Entschädigungen an Gemeinwesen	166'695.60		113'319.85		137'200.00	
Eigene Beiträge	178'790.60		187'269.50		268'669.50	
Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	15'834.70		-		3'500.00	
Interne Verrechnungen	-		-		-	
Steuern		1'389'706.35		1'054'000.00		1'174'500.00
Regalien und Konzessionen		-		-		-
Vermögenserträge		13'160.41		8'300.00		8'900.00
Entgelte		298'692.20		205'800.00		169'000.00
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		327'589.45		328'000.00		443'994.00
Rückerstattungen von Gemeinwesen		4'323.70		43'650.00		38'650.00
Beiträge für eigene Rechnung		477'765.40		438'400.00		164'000.00
Durchlaufende Beiträge		-		-		-
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		7'983.65		-		-
Interne Verrechnungen		-		-		-
<b>Total von Aufwand und Ertrag</b>	<b>2'501'214.29</b>	<b>2'519'221.16</b>	<b>2'128'089.85</b>	<b>2'078'150.00</b>	<b>2'062'689.50</b>	<b>1'999'044.00</b>
Aufwandüberschuss		-		49'939.85		63'645.50
Ertragsüberschuss	18'006.87		-		-	

### Kommentare zur laufenden Rechnung:

- Der massive Rückgang des Brutto-Aufwandes bei der Bildung und den Personalkosten ist damit erklärbar, dass bei den Lehrergehältern nur noch der Gemeindeanteil berücksichtigt wird.
- Somit ist auch erklärbar, dass bei der Bildung die Einnahmen markant gesunken sind. Der Kantonsanteil erscheint nicht mehr. Und der Kanton unterstützt die Schülertransporte finanziell ab dem 01.01.2012 nicht mehr.
- Bei der Funktion Gesundheit ist der Beitrag an die Jugendzahnpflege für den Mehraufwand verantwortlich. Ab dem 01.01.2012 ist der Gemeindeanteil höher.
- Bei der Funktion Verkehr sind die höheren Abschreibungen (neue Garagen) für den Mehraufwand hauptverantwortlich.
- Bei der Funktion Volkswirtschaft sind höhere Abschreibungen sowie der Beitrag für die SEA AG (über den SEA-Beitrag von Fr. 50'000.00 wird an der Urversammlung noch abgestimmt) für den Mehraufwand verantwortlich.

- Die Mehrkosten bei den Finanzen/Steuern sind auf die höheren Darlehenszinsen (Beteiligung der Eischoll Energie AG) zurückzuführen.
- Gemäss Zusage vom kantonalen Finanzdepartement wird die Gemeinde Eischoll im 2012 aus dem Finanzausgleich eine Zuweisung erhalten. Der Betrag ist mit Fr. 437'994.00 bereits festgesetzt und im Voranschlag 2012 enthalten.
- Basis für die Budgetierung der Steuern natürlicher Personen bildet das definitiv veranlagte Steuerjahr 2009 und das provisorische Steuerjahr 2010.

### Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2012 weist eine Bruttoinvestition von Fr. 2'383'000.00 auf. Da Einnahmen von Fr. 20'000.00 budgetiert sind, ergibt dies eine Nettoinvestition von Fr. 2'363'000.00.

Investitionsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	28'931.00	-	-	-	-	-
Öffentliche Sicherheit	35'490.85	10'000.00	140'000.00	112'000.00	60'000.00	20'000.00
Bildung	18'544.20	322'044.00	-	-	-	-
Kultur, Freizeit, Kultus	-	-	-	-	-	-
Gesundheit	-	-	-	-	-	-
Soziale Wohlfahrt	13'100.00	-	-	-	-	-
Verkehr	656'604.45	191'200.00	100'000.00	-	683'000.00	-
Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	-	11'500.00	380'000.00	150'000.00	-	-
Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	556'755.25	180'500.00	625'000.00	340'000.00	1'640'000.00	-
Finanzen, Steuern	-	-	-	-	-	-
<b>Total der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>1'309'425.75</b>	<b>715'244.00</b>	<b>1'245'000.00</b>	<b>602'000.00</b>	<b>2'383'000.00</b>	<b>20'000.00</b>
Ausgabenüberschuss		594'181.75		643'000.00		2'363'000.00
Einnahmenüberschuss	-		-		-	

Investitionsrechnung nach Arten	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Sachgüter	1'296'325.75	-	995'000.00	-	743'000.00	-
Darlehen und Beteiligungen	13'100.00	-	250'000.00	-	1'640'000.00	-
Eigene Beiträge	-	-	-	-	-	-
Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
Übrige zu aktivierende Ausgaben	-	-	-	-	-	-
Einnahmenübertrag auf die Bilanz	-	-	-	-	-	-
Abgang von Sachgütern	-	-	-	-	-	-
Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter	-	11'500.00	-	-	-	-
Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
Fakturierungen an Dritte	-	306'700.00	-	602'000.00	-	-
Rückzahlung von eigenen Beiträgen	-	-	-	-	-	-
Beiträge für eigene Rechnung	-	397'044.00	-	-	-	20'000.00
Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
Aktivierungen	-	-	-	-	-	-
<b>Total der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>1'309'425.75</b>	<b>715'244.00</b>	<b>1'245'000.00</b>	<b>602'000.00</b>	<b>2'383'000.00</b>	<b>20'000.00</b>
Ausgabenüberschuss		594'181.75		643'000.00		2'363'000.00
Einnahmenüberschuss	-		-		-	

## Kommentare zur Investitionsrechnung:

- Die budgetierte Selbstfinanzierungsmarge von Fr. 420'954.50 liegt unter den vorgeschlagenen Nettoinvestitionen von Fr. 2'363'000.00 und somit wird die Gemeinde eine Neuverschuldung in der Höhe von Fr. 1'942'045.50 ausweisen.
- Der Beteiligung von Fr. 1'440'000.00 an der Eischoll Energie AG und der Investition über Fr. 500'000.00 für die Garagen bei der Holzschnitzel-Zentrale wurden beim Urnengang vom 2. Oktober 2011 mit 77% zugestimmt.
- Über die Investition für die Sanierung der Gemeindestrassen über Fr. 150'000.00 und der Beteiligung am Projekt Glasfasernetz Oberwallis über Fr. 200'000.00 werden an dieser Urversammlung abgestimmt.
- Die Investitionsrechnung 2012 weist eine Nettoinvestition von Fr. 2'363'000.00 auf. Da auf den Beteiligungsbetrag über Fr. 1'640'000.00 keine Amortisationen vorgenommen werden müssen, sind die Folgekosten die höheren Abschreibungen auf den Investitionsbetrag von Fr. 723'000.00. Ansonsten werden die geplanten Investitionen die Folgekosten nicht merklich steigern.
- Auswirkungen der Nettoschuld pro Kopf:  
Die Nettoschuld pro Kopf nimmt somit um rund 3'900.00 zu und wird Ende 2012 bei rund Fr. 6'900.00 voranschlagt.  
Mit einem Betrag von Fr. 1'640'000.00 sind die Beteiligungen an der Eischoll Energie AG und der Beteiligung des Glasfaserprojekts Oberwallis dafür hauptverantwortlich.  
Da diese zwei Beteiligungen nicht börsenkotierte Aktiengesellschaften sind, kann die Gemeinde diese Beteiligungen nicht ins Finanzvermögen buchen und daher nimmt die Nettoschuld pro Kopf zu.  
Der Betrag für die Beteiligung an der Eischoll Energie AG bedeutet für die Gemeinde Eischoll eine gewisse finanzielle Unabhängigkeit, denn diese wird durch die Realisierung des Kleinwasserkraftwerkes eine nicht zu unterschätzende Dividende auszahlen können. Wenn man diese Beteiligung über Fr. 1'440'000.00 als Finanzvermögen ansieht, würde die Nettoschuld pro Kopf bei rund Fr. 4'000.00 sein.
- Die detaillierte Investitionsrechnung finden Sie auf Seite 26.

**Abschreibungen**

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)		HRM	2010	2011	2012
Verwaltungsvermögen vor Abschreibungen	+	fr.	4'387'954.75	4'346'701.05	6'252'701.05
Darlehen und dauernde Beteiligungen vor Abschreibungen	-	fr.	1.00	250'001.00	1'890'001.00
<b>Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen</b>	=	fr.	<b>4'387'953.75</b>	<b>4'096'700.05</b>	<b>4'362'700.05</b>
<b>Ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens</b>	3310 =	fr.	<b>484'253.70</b>	<b>457'000.00</b>	<b>484'600.00</b>
Abschreibungen des Verwaltungsvermögens x 100		=	<b>11.0%</b>	<b>11.2%</b>	<b>11.1%</b>
Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen					

**Ordentliche Abschreibungen:**

mind. 10 % des Verwaltungsvermögens laut Art. 51  
Abs 1 der Verordnung betreffend die Führung des  
Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004

**Kennzahlen**

I3 >= 10%	Genügende Abschreibungen
8% =< I3 < 10%	Mittelmässige Abschreibungen (kurzfristig)
5% =< I3 < 8%	Schwache Abschreibungen
2% =< I3 < 5%	Ungenügende Abschreibungen
I3 < 2%	Vollkommen ungenügende Abschreibungen

Die ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens sind mit Fr. 484'600.00 budgetiert. Dies entspricht einer Abschreibung von 11,1 % und ist somit genügend. Der Soll-Wert bei den Abschreibungen liegt bei 10 %.

**Antrag an die Urversammlung**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. Oktober 2011 den Voranschlag für das Jahr 2011 beraten und einstimmig genehmigt. Der Gemeinderat beantragt die Annahme des Voranschlages 2012.

**Überblick der Finanzkennzahlen**

1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	2011	2012	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	63.3%	17.8%	27.5%

**Kennzahlen**

I1 $\geq$ 100%	sehr gut
80% $\leq$ I1 < 100%	gut
60% $\leq$ I1 < 80%	genügend (kurzfristig)
0% $\leq$ I1 < 60%	ungenügend
I1 < 0%	sehr schlecht

NB: Falls die Nettoinvestitionen negativ sind (Investitionseinnahmen grösser als die Investitionsausgaben) kommt der Kennzahl kein indikativer Wert zuteil und wird aus diesem Grunde nicht in der Berechnung des Durchschnitts berücksichtigt.

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	2011	2012	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	19.6%	21.1%	20.3%

**Kennzahlen**

I2 $\geq$ 20%	sehr gut
15% $\leq$ I2 < 20%	gut
8% $\leq$ I2 < 15%	genügend
0% $\leq$ I2 < 8%	ungenügend
I2 < 0%	sehr schlecht

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2011	2012	Durchschnitt
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)	11.2%	11.1%	11.1%

**Kennzahlen**

I3 $\geq$ 10%	Genügende Abschreibungen
8% $\leq$ I3 < 10%	Mittelmässige Abschreibungen (kurzfristig)
5% $\leq$ I3 < 8%	Schwache Abschreibungen
2% $\leq$ I3 < 5%	Ungenügende Abschreibungen
I3 < 2%	Vollkommen ungenügende Abschreibungen

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2011	2012	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	3'145	6'979	5'077

**Kennzahlen**

I4 < 3'000	Kleine Verschuldung
3'000 $\leq$ I4 < 5'000	Angemessene Verschuldung
5'000 $\leq$ I4 < 7'000	Grosse Verschuldung
7'000 $\leq$ I4 < 9'000	Sehr grosse Verschuldung
I4 $\geq$ 9'000	Ausserordentl. grosse Verschuldung

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2011	2012	Durchschnitt
(Bruttoschuld in % des Ertrages der laufenden Rechnung)	147.8%	250.8%	198.3%

**Kennzahlen**

I5 < 150%	sehr gut
150% $\leq$ I5 < 200%	gut
200% $\leq$ I5 < 250%	genügend
250% $\leq$ I5 < 300%	ungenügend
I5 $\geq$ 300%	schlecht

Die Kommentare zu den Finanzkennzahlen finden Sie im Vorwort des Gemeindepräsidenten auf Seite 3.

Die Nettoschuld pro Kopf ist auch auf der Seite 14 kommentiert.

**Laufende Rechnung im Detail nach Dienstbereichen**

Beschreibung	Abrechnung 2010		Budget 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>283'801.34</b>	<b>87'056.60</b>	<b>272'900.00</b>	<b>63'000.00</b>	<b>292'700.00</b>	<b>95'000.00</b>
<b>Legislative</b>	<b>4'383.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'300.00</b>	<b>0.00</b>
Kosten Abstimmungen und Wahlen	1'612.10		1'000.00		1'500.00	
Revision- und Treuhandkosten	2'770.90		2'800.00		2'800.00	
<b>Exekutive</b>	<b>53'728.90</b>	<b>0.00</b>	<b>50'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>54'000.00</b>	<b>0.00</b>
Besoldung Präsident	16'000.00		16'000.00		16'000.00	
Gemeindebehörde - Sitzungen	8'000.00		9'000.00		9'000.00	
Besoldung Kommissionen	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
Sozialleistungen Behörden und Kommissionen	4'848.55		5'000.00		5'000.00	
Empfangs- & Repräsentationsspesen	14'731.90		14'000.00		15'000.00	
Gemeindeanlässe	7'148.45		3'000.00		6'000.00	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>128'912.89</b>	<b>78'415.00</b>	<b>133'900.00</b>	<b>54'500.00</b>	<b>139'800.00</b>	<b>90'000.00</b>
Gehalt Gemeindesekretär	56'662.90		57'000.00		58'000.00	
EW-Sekretariat	14'885.70		12'500.00		18'000.00	
Sozialleistungen	14'561.55		12'500.00		16'000.00	
Sozialleistungen EW-Sekretariat	3'945.35		0.00		5'000.00	
Büromaterial und Drucksachen	11'839.65		12'000.00		12'000.00	
Amtliche Mitteilungen und Fachzeitschriften	668.30		1'000.00		1'000.00	
Anschaffung Mobiliar	0.00		2'500.00		2'500.00	
Unterhalt Mobiliar und Material	623.60		1'000.00		1'000.00	
Anpassungen & Unterhalt EDV-Anlage	285.00		1'000.00		1'000.00	
Anpassungen & Unterhalt EDV-Programme	7'040.00		5'000.00		6'000.00	
Versicherungen	5'410.25		5'500.00		5'500.00	
Telefongebühren	2'495.45		2'500.00		2'500.00	
Porto- & Postcheckspesen	4'462.44		5'500.00		5'000.00	
Dienstleistungen Dritter	289.20		13'500.00		2'000.00	
Übriger Sachaufwand	4'543.50		2'000.00		4'000.00	
Ordentliche Abschreibungen	1'200.00		400.00		300.00	
Kanzlei- & Amtsgebühren		2'471.00		4'000.00		4'000.00
Vergütung für Verwaltungsarbeit		200.00		21'000.00		0.00
Rückerstattung EW Eischoll		38'000.00		0.00		38'000.00
Rückerstattung KWKW Chriz AG		26'000.00		0.00		26'000.00
Rückerstattung Eischoll Energie AG		0.00		0.00		10'000.00
Rückerstattung Dritter		11'744.00		29'500.00		12'000.00
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>37'505.35</b>	<b>610.00</b>	<b>43'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>47'000.00</b>	<b>0.00</b>
Kommission	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
Gehalt Finanzverwaltung	29'641.35		32'000.00		33'000.00	
Sozialleistungen	6'421.95		4'500.00		7'000.00	
Wartung EDV & Textverarbeitung	442.05		3'000.00		3'000.00	
Anpassungen & Unterhalt EDV-Programme	0.00		3'000.00		3'000.00	
Rückerstattung Dritter		610.00		0.00		0.00
<b>Bauverwaltung</b>	<b>6'069.40</b>	<b>8'031.60</b>	<b>3'600.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>3'700.00</b>	<b>5'000.00</b>
Kommission	1'121.00		1'500.00		1'500.00	
Sicherheitsbeauftragter	220.00		600.00		600.00	
Sozialleistungen	250.80		400.00		400.00	
Spesenentschädigung / Diverses	24.50		100.00		200.00	
Baubewilligungen	4'453.10		1'000.00		1'000.00	
Baubewilligungen		8'031.60		4'000.00		5'000.00
<b>Verwaltungsgebäude</b>	<b>53'201.80</b>	<b>0.00</b>	<b>38'100.00</b>	<b>4'500.00</b>	<b>43'900.00</b>	<b>0.00</b>
Besoldung Raumpflegerin	1'472.65		2'000.00		2'000.00	
Sozialleistungen	118.55		200.00		200.00	
Mobilien	316.30		0.00		0.00	
Einrichtungen	2'378.70		0.00		0.00	
Wasser, Energie, Heizmaterial	13'417.80		10'000.00		10'000.00	
Reinigung & Verbrauchsmaterial	456.45		3'000.00		3'000.00	
Baulicher Unterhalt	8'710.35		2'000.00		5'000.00	
Versicherungen	1'600.00		1'600.00		1'600.00	
Abschreibung Investitionen	24'731.00		19'300.00		22'100.00	
Benützungsgebühr Gemeindelokale		0.00		0.00		0.00
EW-Beteiligung Stromverbrauch		0.00		4'500.00		0.00

Beschreibung	Abrechnung 2010		Budget 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>105'692.50</b>	<b>22'630.00</b>	<b>108'489.35</b>	<b>13'200.00</b>	<b>123'169.50</b>	<b>13'300.00</b>
<b>Grundbuch, Kataster</b>	<b>18'484.70</b>	<b>4'203.50</b>	<b>19'300.00</b>	<b>3'800.00</b>	<b>23'700.00</b>	<b>4'300.00</b>
Kommission	730.80		600.00		2'000.00	
Besoldung Registerhalter	3'425.85		5'000.00		5'000.00	
Sozialleistungen	575.45		900.00		900.00	
Anpassungen & Unterhalt EDV-Anlage	1'350.05		500.00		1'000.00	
Anpassungen & Unterhalt EDV-Programme	930.90		1'000.00		1'000.00	
Telefongebühren	0.00		0.00		0.00	
Kataster-Grundbuch	1'979.85		1'000.00		4'000.00	
Übrige Kosten	397.30		600.00		600.00	
Abschreibungen Grundbuchvermessung	5'000.00		4'700.00		4'200.00	
Schatzungskommission	176.00		1'000.00		1'000.00	
Gebäude- und Kulturmachführungen	3'918.50		4'000.00		4'000.00	
Gebäude- und Kulturmachführungen		3'918.50		3'500.00		4'000.00
Kantonsbeitrag an Registerhalter		285.00		300.00		300.00
<b>Einwohner und Fremdenkontrolle</b>	<b>1'952.40</b>	<b>650.00</b>	<b>1'200.00</b>	<b>400.00</b>	<b>2'600.00</b>	<b>200.00</b>
Gebühren Fremdenkontrolle	414.50		1'000.00		1'000.00	
Gebühren Einwohnerkontrolle	1'537.90		200.00		1'600.00	
Gebühren Fremdenkontrolle		430.00		100.00		100.00
Gebühren Einwohnerkontrolle		220.00		300.00		100.00
<b>Übrige Rechtsaufsicht</b>	<b>0.00</b>		<b>0.00</b>		<b>0.00</b>	
Eichmeister	0.00		0.00			
<b>Feuerwehr / Krisenstab</b>	<b>24'049.90</b>	<b>8'326.50</b>	<b>40'989.35</b>	<b>8'500.00</b>	<b>43'169.50</b>	<b>8'800.00</b>
Besoldung	8'530.95		16'000.00		15'000.00	
Einsätze	0.00		2'000.00		2'000.00	
Sozialleistungen	259.05		200.00		300.00	
Büromaterial & Drucksachen	285.00		300.00		300.00	
Feuerwehrmaterial Ankauf	361.30		5'000.00		5'000.00	
Verbrauchsmaterialien, Betriebsstoffe Fahrzeuge	154.55		300.00		300.00	
Unterhalt Mobilien, Maschinen	245.70		1'500.00		1'500.00	
Unterhalt Funkgeräte	576.00		600.00		600.00	
Telefongebühren & Alarm	2'340.00		3'000.00		3'000.00	
Übrige Kosten	907.55		1'000.00		1'000.00	
Abschreibungen	5'190.80		5'900.00		8'900.00	
Beitrag an Interventionszelle Schattenberge	3'229.50		3'219.85		3'300.00	
KWRO / Air Zermatt	1'969.50		1'969.50		1'969.50	
Feuerwehersatzgebühren		6'881.15		6'500.00		6'500.00
Rückerstattung Dritter		300.00		500.00		300.00
Kantonsbeitrag an Feuerwehrmaterial		1'145.35		1'500.00		2'000.00
<b>Schiesstand</b>	<b>1'000.00</b>		<b>900.00</b>		<b>800.00</b>	
Abschreibung Schiesstand	1'000.00		900.00		800.00	
<b>Zivilschutz</b>	<b>60'205.50</b>	<b>9'450.00</b>	<b>46'100.00</b>	<b>500.00</b>	<b>52'900.00</b>	<b>0.00</b>
Kommission	0.00		0.00		0.00	
Besoldung Zivilschutz, Ortschef	0.00		0.00		0.00	
Sozialleistungen	65.30		0.00		100.00	
Büromaterial & Drucksachen	0.00		0.00		0.00	
Wasser, Energie & Heizmaterial	780.00		600.00		800.00	
Unterhalt Mobilien, Maschinen	0.00		0.00		5'000.00	
Übrige Kosten	272.45		500.00		500.00	
Abschreibung Investitionen	46'200.00		41'000.00		41'500.00	
Beitrag an ZSO Visp	3'437.75		4'000.00		5'000.00	
Einlage Erstgebühren in den Fonds	9'450.00		0.00		0.00	
Ersatzgebühren für Schutzräume		9'450.00		0.00		0.00
Benützungsgebühr ZS-Anlage		0.00		500.00		0.00
Kantonsbeitrag an eigenen Zivilschutzkursen		0.00		0.00		0.00

Beschreibung	Abrechnung 2010		Budget 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>BILDUNG</b>	<b>810'664.55</b>	<b>460'856.30</b>	<b>734'150.00</b>	<b>321'900.00</b>	<b>414'520.00</b>	<b>16'500.00</b>
<b>Primarschule / Kindergarten</b>	<b>517'520.00</b>	<b>239'135.05</b>	<b>422'250.00</b>	<b>101'600.00</b>	<b>274'100.00</b>	<b>4'500.00</b>
Kommission	2'969.20		2'500.00		3'000.00	
Besoldung Raumpflegerin	1'005.00		0.00		1'000.00	
Gehälter Primarschule	248'364.80		170'800.00		83'700.00	
Sozialleistungen Raumpflege	253.25		300.00		300.00	
Pensionskasse Primarschullehrer	27'397.25		16'200.00		0.00	
Sozialleistungen Primarschule	22'761.40		16'000.00		0.00	
Sonstige Personalkosten	1'684.05		500.00		2'000.00	
Schulmaterial & Lehrmittel	3'342.80		4'000.00		4'000.00	
Ankauf Mobilien	0.00		500.00		0.00	
Wasser, Energie & Heizmaterial	22'580.45		23'000.00		23'000.00	
Unterhalt und Reinigung Schulgebäude und MZA	2'295.55		4'000.00		4'000.00	
Baulicher Unterhalt	22'503.10		10'000.00		10'000.00	
Unterhalt Mobilien, Maschinen	4'997.45		5'000.00		5'000.00	
Sonstiger Schulsport	18.10		1'000.00		1'000.00	
Schulspaziergang	350.00		500.00		500.00	
Schulverpflegung & Ferienlager	350.00		0.00		500.00	
Sachversicherung	7'286.90		7'000.00		7'500.00	
Telefongebühren	1'210.50		1'500.00		1'500.00	
Schülertransporte	37'350.00		37'350.00		38'000.00	
Abschreibung Schulgebäude	110'800.20		122'100.00		89'100.00	
Anteil Eltern an Schulkosten		420.00		0.00		0.00
Benützungsg Gebühr MZA		1'070.00		1'000.00		1'000.00
Rückerstattung Dritter		1'309.65		0.00		0.00
Unfallversicherung Lehrpersonal		3'573.10		3'500.00		3'500.00
Kopien Schule		0.00		500.00		0.00
Kantonsbeitrag Primarschule		209'662.30		96'600.00		0.00
Kantonsbeitrag Schülertransporte		23'100.00		0.00		0.00
<b>Orientierungsschulen</b>	<b>276'138.15</b>	<b>221'721.25</b>	<b>294'900.00</b>	<b>220'300.00</b>	<b>99'800.00</b>	<b>0.00</b>
Gehälter Orientierungsschule	199'892.25		203'500.00		48'300.00	
Sozialleistungen Orientierungsschule	18'400.75		20'600.00		0.00	
Pensionskasse Orientierungsschule	18'218.15		19'300.00		0.00	
Schülertransporte	10'557.00		11'500.00		11'500.00	
Beteiligung an regionalen Orientierungsschulen	29'070.00		40'000.00		40'000.00	
Erwerbsausfallentschädigung OS-Lehrer		818.50		1'000.00		
Kantonsbeitrag Schülertransporte		6'953.90		5'000.00		0.00
Kantonsbeitrag Orientierungsschule		213'948.85		214'300.00		0.00
<b>Musikschulen</b>	<b>6'142.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8'500.00</b>		<b>8'000.00</b>	
Beitrag an Musikschule Oberwallis	6'142.00		8'500.00		8'000.00	
<b>Sonderschulen</b>	<b>6'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8'000.00</b>		<b>8'620.00</b>	
Beiträge an Sonderschulen	6'600.00		8'000.00		6'400.00	
Transportkosten					2'220.00	
<b>Berufsbildung</b>	<b>4'264.40</b>		<b>500.00</b>		<b>24'000.00</b>	<b>12'000.00</b>
Reisekosten Lehrlinge	4'264.40		500.00		24'000.00	
Beteiligung Kanton						12'000.00

Beschreibung	Abrechnung 2010		Budget 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>KULTUR, FREIZEIT, KULTUS</b>	<b>126'335.70</b>	<b>4'800.00</b>	<b>136'100.00</b>	<b>4'800.00</b>	<b>148'900.00</b>	<b>4'800.00</b>
<b>Kulturförderung</b>	<b>9'921.05</b>	<b>0.00</b>	<b>16'100.00</b>		<b>16'100.00</b>	
Kommission	0.00		500.00		500.00	
Jungbürgerfeier	1'167.95		1'600.00		1'600.00	
Beiträge an kulturelle Vereine	5'682.30		9'000.00		9'000.00	
Beiträge an kulturelle Veranstaltungen	3'070.80		5'000.00		5'000.00	
<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>12'000.00</b>	<b>0.00</b>
Baulicher Unterhalt	0.00		2'000.00		12'000.00	
Rückerstattung Dritter		0.00		0.00		0.00
<b>Kirche</b>	<b>116'414.65</b>	<b>4'800.00</b>	<b>118'000.00</b>	<b>4'800.00</b>	<b>120'800.00</b>	<b>4'800.00</b>
Besoldung Seelsorger	56'007.20		58'000.00		59'000.00	
Besoldung Katechetin	11'893.20		13'500.00		12'000.00	
Besoldung Sakristane	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
Besoldung Kirchenreinigung	4'100.00		4'500.00		4'500.00	
Besoldung Organistin	8'000.00		6'000.00		6'000.00	
Sozialleistungen	7'390.25		7'000.00		7'000.00	
Unterhalt Pfarrhaus	1'339.95		2'000.00		2'000.00	
Religiöse Veranstaltungen	1'369.60		500.00		500.00	
Versicherung Kirche	3'977.20		4'000.00		4'000.00	
Versicherung Pfarrhaus	1'128.00		1'200.00		1'200.00	
Übrige Kosten	0.00		500.00		500.00	
Beteiligung Kirchenheizung	0.00		1'000.00		1'000.00	
Abschreibungen Investitionen	15'000.00		13'300.00		16'600.00	
Beitrag evang. Ref. Kirchengemeinde	209.25		500.00		500.00	
Miete Pfarrhaus		4'800.00		4'800.00		4'800.00
Rückerstattung Dritter		0.00		0.00		0.00
<b>GESUNDHEIT</b>	<b>3'572.10</b>	<b>0.00</b>	<b>6'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>10'500.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesundheitswesen</b>	<b>3'572.10</b>	<b>0.00</b>	<b>6'000.00</b>		<b>10'500.00</b>	
Kommission	0.00		0.00		0.00	
Sozialleistungen	0.00		0.00		0.00	
Lebensmittelkontrolle	578.90		1'000.00		2'000.00	
Schulärztlicher Dienst	0.00		0.00		0.00	
Übrige Kosten	0.00		0.00		0.00	
Beitrag an Regionalspital	0.00		0.00		0.00	
Tuberkulosenfürsorge	0.00		0.00		0.00	
Beiträge für Jugendzahnpflege	2'993.20		5'000.00		8'500.00	

Beschreibung	Abrechnung 2010		Budget 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>112'955.70</b>	<b>6'050.00</b>	<b>100'400.00</b>	<b>400.00</b>	<b>127'400.00</b>	<b>400.00</b>
<b>Sozialversicherungen</b>	<b>20'220.30</b>		<b>21'500.00</b>		<b>36'500.00</b>	
Kommission-Waisenamt	200.00		1'500.00		1'500.00	
Übrige Kosten	50.00		0.00		0.00	
Finanzierung der AHV/IV/EO	19'970.30		20'000.00		20'000.00	
Finanzierung Ergänzungsleistungen	0.00		0.00		15'000.00	
<b>Jugend</b>	<b>2'940.00</b>		<b>3'000.00</b>		<b>3'000.00</b>	
Beitrag an Jugendarbeitsstelle	2'940.00		3'000.00		3'000.00	
<b>Behinderte und Soziale</b>	<b>32'132.10</b>		<b>32'000.00</b>		<b>35'500.00</b>	
Einrichtungen (Behinderte und Soziale)	32'132.10		32'000.00		35'500.00	
<b>Allgemeine Fürsorge</b>	<b>19'272.55</b>	<b>6'050.00</b>	<b>17'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>17'000.00</b>	<b>0.00</b>
Beitrag zu Gunsten behinderter Menschen	2'502.15		2'000.00		2'000.00	
Sozialhilfe des Asylanten Permis B, C	16'770.40		15'000.00		15'000.00	
Auflösung Fürsorgefonds		6'050.00		0.00		0.00
<b>Arbeitslosenhilfe</b>	<b>5'344.05</b>		<b>7'500.00</b>		<b>15'000.00</b>	
Beitrag Beschäftigungsfonds / RAV-Oberwallis	5'344.05		7'500.00		15'000.00	
<b>Sozialmedizin, Regionalzentrum</b>	<b>33'046.70</b>		<b>17'000.00</b>		<b>20'000.00</b>	
Sozialmedizinisches Regionalzentrum	19'947.70		17'000.00		20'000.00	
Abschreibung Vorfinanzierung SMZ Visp	13'099.00		0.00		0.00	
<b>Verbilligungsaktionen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>400.00</b>	<b>400.00</b>	<b>400.00</b>	<b>400.00</b>
Private Haushalte	0.00		400.00		400.00	
Verkauf preisgünstiger Produkte		0.00		400.00		400.00
<b>Hilfsaktionen</b>	<b>0.00</b>		<b>2'000.00</b>		<b>0.00</b>	
Eingliederung Sozialhilfe (GES)	0.00		2'000.00		0.00	
Regionale Sanitätshilfe Steg	0.00		0.00		0.00	
St Josefsheim Susten	0.00		0.00		0.00	

Beschreibung	Abrechnung 2010		Budget 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>VERKEHR</b>	<b>384'677.60</b>	<b>7'595.20</b>	<b>380'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>426'400.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Kantonsstrassen</b>	<b>57'209.50</b>	<b>0.00</b>	<b>47'700.00</b>	<b>0.00</b>	<b>58'600.00</b>	<b>0.00</b>
Abschreibung Investitionen	2'500.00		16'900.00		14'400.00	
Beitrag am Unterhalt Kantonsstrassen	45'266.15		30'800.00		34'200.00	
Finanzierung Regionalverkehr	9'443.35		0.00		10'000.00	
Strassensignalisation durch Kanton	0.00		0.00		0.00	
Kantonsbeitrag für Strassenunterhalt		0.00		0.00		0.00
<b>Gemeindestrassen</b>	<b>153'209.35</b>	<b>5'000.00</b>	<b>173'300.00</b>	<b>0.00</b>	<b>151'600.00</b>	<b>0.00</b>
Strassensignalisation	0.00		2'000.00		2'000.00	
Energie öffentliche Beleuchtung	11'095.10		10'000.00		12'000.00	
Streusalz	7'154.75		6'000.00		7'500.00	
Unterhalt Strassen & Plätze	10'289.20		12'000.00		12'000.00	
Miete Dorfplatz	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
Unterhalt Strassenbeleuchtung	33'052.45		27'000.00		10'000.00	
Strassenreinigung und Markierung	419.75		2'000.00		2'000.00	
Schneeräumung und Material	0.00		3'000.00		3'000.00	
Lichtkataster & Pläne	0.00		0.00		0.00	
Übrige Kosten / Vergütung von Schäden	0.00		5'000.00		5'000.00	
Ordentliche Abschreibungen	89'485.15		105'300.00		96'600.00	
Beitrag Weihnachtsbeleuchtung	712.95		0.00		500.00	
Beteiligung Dritter		5'000.00		0.00		0.00
<b>Werkhof</b>	<b>166'017.75</b>	<b>2'595.20</b>	<b>151'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>208'000.00</b>	<b>0.00</b>
Kommission	500.00		1'000.00		1'000.00	
Gehalt Gemeindearbeiter	59'372.90		64'000.00		65'000.00	
Gehalt Gemeindearbeiter	6'059.80		0.00		0.00	
Sozialleistungen	9'727.80		9'000.00		10'000.00	
Wasser, Energie & Heizmaterial	977.80		1'000.00		1'000.00	
Betriebsmaterialien	11'160.35		5'000.00		10'000.00	
Betriebsstoffe Fahrzeuge	3'350.75		5'500.00		5'500.00	
Ankauf Ersatz von Werkzeugen	762.90		2'000.00		2'000.00	
Baulicher Unterhalt	7'457.20		10'000.00		10'000.00	
Unterhalt Maschinen und Fahrzeuge	14'206.65		10'000.00		10'000.00	
Ankauf / Ersatz von Geräten für Maschinen	1'502.40		6'000.00		6'000.00	
Versicherungen	4'039.20		3'500.00		4'100.00	
Natelgebühren	1'200.00		1'200.00		1'200.00	
Abschreibung Werkhof	29'000.00		25'500.00		75'800.00	
Abschreibung Investitionen	16'700.00		7'900.00		6'400.00	
Rückerstattung Dritter		2'595.20		0.00		0.00
<b>Regionalverkehr</b>	<b>8'241.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8'200.00</b>		<b>8'200.00</b>	
Augstbordbus	241.00		200.00		200.00	
Regionaler Personentransport (LRE)	8'000.00		8'000.00		8'000.00	

Beschreibung	Abrechnung 2010		Budget 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	<b>231'718.80</b>	<b>153'126.25</b>	<b>196'000.00</b>	<b>133'500.00</b>	<b>210'900.00</b>	<b>135'600.00</b>
<b>Wasserversorgung</b>	<b>56'918.90</b>	<b>56'918.90</b>	<b>41'700.00</b>	<b>45'500.00</b>	<b>45'500.00</b>	<b>45'500.00</b>
Kommission	600.00		1'000.00		1'000.00	
Gehalt Gemeindearbeiter	25'339.25		23'000.00		23'000.00	
Sozialleistungen	2'809.55		3'500.00		3'000.00	
Wasser, Energie & Heizmaterial	2'855.95		200.00		3'000.00	
Unterhalt Trinkwasser	25'109.25		12'000.00		13'000.00	
Leckuntersuchungen	204.90		2'000.00		2'000.00	
Spezialfinanzierung Trinkwasser	0.00		0.00		500.00	
Ordentliche Abschreibungen	0.00		0.00		0.00	
Wasseranschlussgebühren		0.00		0.00		0.00
Entnahme aus Spezialfinanzierung Trinkwasser		465.35		0.00		0.00
Rückerstattung Dritter		11'132.00		0.00		0.00
Trinkwassergebühren		45'321.55		45'500.00		45'500.00
<b>Abwasser</b>	<b>52'655.70</b>	<b>52'655.70</b>	<b>44'900.00</b>	<b>51'500.00</b>	<b>51'500.00</b>	<b>51'500.00</b>
Kommission	500.00		500.00		500.00	
Unterhalt Kanalisation	6'304.30		5'000.00		6'000.00	
Ordentliche Abschreibungen	2'400.00		3'400.00		2'000.00	
Unterhalts- & Betriebskosten ARA	43'451.40		36'000.00		40'000.00	
Spezialfinanzierung Abwasser	0.00		0.00		3'000.00	
Abwasserentsorgung		0.00		0.00		0.00
Abwassergebühren		51'187.40		51'500.00		51'500.00
Entnahme aus Spezialfinanzierung Abwasser		1'468.30		0.00		0.00
<b>Kehricht</b>	<b>36'991.65</b>	<b>36'991.65</b>	<b>43'200.00</b>	<b>34'800.00</b>	<b>42'000.00</b>	<b>36'900.00</b>
Kehricht- und Umweltkommission	500.00		500.00		500.00	
Ankauf Container/Abfallbehälter	0.00		0.00		0.00	
Kadaverbeseitigung	1'246.20		1'000.00		1'000.00	
Versicherung Kehrichthaus Bodmen	161.10		200.00		200.00	
Sonstige Kosten	0.00		1'500.00		1'500.00	
Abschreibungen	3'200.00		11'400.00		7'700.00	
Kehrichttransport und Verbrennung	5'231.20		6'000.00		7'000.00	
Kommunale Kehrichtabgaben	0.00		0.00		0.00	
Glassammlung	4'313.60		5'000.00		5'500.00	
Altpapiersammlung	6'961.90		9'000.00		9'000.00	
Altölsammlung	533.70		600.00		600.00	
Alteisen und Weissblech	5'870.35		5'000.00		6'000.00	
Grünabfuhr	2'588.90		3'000.00		3'000.00	
Spezialfinanzierung Kehricht	6'384.70		0.00		0.00	
Rückerstattung Gebührenverbund Oberwallis		15'027.25		12'900.00		15'000.00
Kommunale Kehrichtgebühren & Bussen		21'564.40		21'500.00		21'500.00
Deponiegebühren		400.00		400.00		400.00
Sperrgutgebühren		0.00		0.00		0.00
Kadaverbeteiligung Dritter		0.00		0.00		0.00
Deponie Tennwald		0.00		0.00		0.00
<b>Friedhof</b>	<b>13'252.00</b>	<b>6'560.00</b>	<b>19'000.00</b>	<b>1'700.00</b>	<b>14'700.00</b>	<b>1'700.00</b>
Kommission	0.00		0.00		0.00	
Unterhalt Friedhof	2'252.00		5'000.00		5'000.00	
Abschreibung Investitionen	11'000.00		14'000.00		9'700.00	
Bestattungsgebühren		2'400.00		1'100.00		1'100.00
Grabplatzgebühren		2'800.00		600.00		600.00
Spenden für Aufbewahrungsraum		1'360.00				0.00
<b>Gewässer</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>25'000.00</b>		<b>25'000.00</b>	
Unterhalt Bäche und Wasserwasserleitungen	0.00		3'000.00		5'000.00	
Unterhaltsarbeiten Suonen	0.00		7'000.00		5'000.00	
Abschreibungen	0.00		15'000.00		15'000.00	
<b>Raumplanung</b>	<b>71'900.55</b>	<b>0.00</b>	<b>22'200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>32'200.00</b>	<b>0.00</b>
Ortsplanung	11'764.65		20'000.00		20'000.00	
Vermessung landwirtschaftliche Zone	57'635.90		0.00		10'000.00	
Abschreibung Investitionen	2'500.00		2'200.00		2'200.00	
Rückerstattungen Vermessung		0.00		0.00		0.00

Beschreibung	Abrechnung 2010		Budget 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>173'980.90</b>	<b>30'384.00</b>	<b>125'460.00</b>	<b>135'150.00</b>	<b>205'500.00</b>	<b>90'150.00</b>
<b>Landwirtschaft</b>	<b>115'254.15</b>	<b>30'384.00</b>	<b>80'360.00</b>	<b>30'150.00</b>	<b>112'400.00</b>	<b>30'150.00</b>
Kommission	500.00		500.00		500.00	
Besoldung Viehinspektor	265.00		400.00		400.00	
Besoldung Ackerbauleiter	956.70		1'200.00		1'200.00	
Sozialleistungen	622.45		300.00		300.00	
Unterhaltsarbeiten Flurstrassen	144.80		0.00		200.00	
Unterhalt Wasserwasserleitungen	13'500.00		25'000.00		25'000.00	
Unterhalt Schutzwald	10'000.00		9'660.00		13'000.00	
Künstliche Besamung	0.00		500.00		500.00	
Sonstige Kosten, Verbandsbeiträge	0.00		0.00		0.00	
Ordentliche Abschreibungen	89'265.20		42'800.00		71'300.00	
Bewässerungsgebühren		0.00		0.00		0.00
Kantonsbeitrag Ackerbaustelle		384.00		150.00		150.00
Beitrag KWKW Chriz an Wasserleit.		30'000.00		30'000.00		30'000.00
<b>Tourismus</b>	<b>42'744.40</b>	<b>0.00</b>	<b>38'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>91'600.00</b>	<b>25'000.00</b>
SBB-Tageskarten	0.00		0.00		0.00	
Verbandsbeiträge	3'100.00		200.00		200.00	
Stromerlass SEA	39'244.40		35'000.00		38'000.00	
Beitrag SEA	0.00		0.00		50'000.00	
Beitrag Eischoll Tourismus	400.00		400.00		400.00	
Beitrag Turtmantal	0.00		3'000.00		3'000.00	
Ertrag SBB-Tageskarten		0.00		0.00		0.00
Kostenbeteiligung Burgerg. SEA		0.00		0.00		25'000.00
<b>Energie</b>	<b>15'982.35</b>	<b>0.00</b>	<b>6'500.00</b>	<b>105'000.00</b>	<b>1'500.00</b>	<b>35'000.00</b>
Gehalt EW-Verwaltung	0.00		0.00		0.00	
Sozialleistungen	0.00		0.00		0.00	
Holzschnitzelfeuerung	0.00		0.00		0.00	
Versicherungen	0.00		1'500.00		1'500.00	
Abschreibungen	15'982.35		5'000.00		0.00	
Beteiligung Staat Wallis		0.00		0.00		0.00
Beteiligung an Betriebskosten		0.00		0.00		0.00
KWKW-Beteiligung an Betriebskosten		0.00		0.00		0.00
EW-Beteiligung an Betriebskosten		0.00		35'000.00		35'000.00
EW-Beitrag		0.00		0.00		0.00
Kostenbet. Burgerg. Energieprojekte		0.00		70'000.00		0.00

Beschreibung	Abrechnung 2010		Budget 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>FINANZEN, STEUERN</b>	<b>267'815.10</b>	<b>1'746'722.81</b>	<b>67'790.50</b>	<b>1'406'200.00</b>	<b>102'700.00</b>	<b>1'643'294.00</b>
<b>Steuern natürliche Personen</b>	<b>4'180.60</b>	<b>1'289'123.65</b>	<b>4'000.00</b>	<b>1'034'000.00</b>	<b>4'500.00</b>	<b>1'147'000.00</b>
Steuern auf überbaute Grundstücke	4'180.60		4'000.00		4'500.00	
Einkommenssteuer		1'015'206.90		810'000.00		900'000.00
Vermögenssteuer		182'154.05		135'000.00		169'000.00
Quellensteuer		6'710.25		10'000.00		2'000.00
Kopfsteuern		6'382.65		5'000.00		5'000.00
Pauschalsteuern		0.00		0.00		0.00
Steuern auf überbaute Grundstücke		71'577.85		60'000.00		65'000.00
Grundstücksteuern		3'525.40		4'000.00		3'000.00
Steuern auf Kapitalabfindung		3'566.55		10'000.00		3'000.00
<b>Steuern juristische Personen</b>		<b>30'710.80</b>		<b>18'600.00</b>		<b>26'000.00</b>
Gewinnsteuer		12'075.30		8'000.00		10'000.00
Kapitalsteuer		6'602.45		5'200.00		6'000.00
Grundstücksteuer		12'033.05		5'400.00		10'000.00
<b>Vermögensgewinnsteuer</b>		<b>2'113.50</b>		<b>1'400.00</b>		<b>1'500.00</b>
Grundstückgewinnsteuer		2'113.50		1'400.00		1'500.00
<b>Erbschafts- &amp; Schenkungssteuern</b>		<b>67'758.40</b>		<b>0.00</b>		<b>0.00</b>
Erbschafts- & Schenkungssteuern		67'758.40		0.00		0.00
<b>Steuererlasse, Steuerverluste &amp; Steuerbussen</b>	<b>0.35</b>		<b>0.00</b>		<b>200.00</b>	
Steuerverluste	0.00		0.00		100.00	
Steuererlasse	0.35		0.00		100.00	
<b>Kantonssteuern</b>	<b>1'755.70</b>		<b>1'700.00</b>		<b>2'000.00</b>	
Kantonssteuern	1'755.70		1'700.00		2'000.00	
<b>Beiträge ohne Zweckbindung</b>	<b>9'190.50</b>	<b>325'000.00</b>	<b>9'190.50</b>	<b>325'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>437'994.00</b>
Beitrag interkommunaler Finanzausgleich	9'190.50		9'190.50		0.00	
Beitrag interkommunaler Finanzausgleich ausserordentlicher Finanzausgleich		325'000.00		325'000.00		437'994.00
		0.00		0.00		0.00
<b>Einnahmeanteil Gebühren und Patente</b>	<b>905.00</b>	<b>2'956.05</b>	<b>1'000.00</b>	<b>3'000.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>6'000.00</b>
Kantonsanteil Hundesteuer	905.00		1'000.00		0.00	
Aufwand Hundesteuern	0.00		0.00		5'000.00	
Hundesteuern		1'935.00		3'000.00		6'000.00
Wirtschaftspatente und Konzessionen		654.45		0.00		0.00
Rückvergütung CO-2 Abgabe		366.60		0.00		0.00
Tageswirtschaftspatente & Gasthausverlängerungen		0.00		0.00		0.00
Verkaufsstände		0.00		0.00		0.00
Migrossteuer		0.00		0.00		0.00
<b>Zinsen</b>	<b>51'782.95</b>	<b>29'060.41</b>	<b>51'900.00</b>	<b>24'200.00</b>	<b>91'000.00</b>	<b>24'800.00</b>
Bankgebühren	859.70		900.00		1'000.00	
Vergütungszinsen auf Steuern	6'546.90		6'000.00		7'000.00	
Verzugszinsen	0.00		0.00		0.00	
Kontokorrentzinsen	0.00		0.00		0.00	
Darlehenszinsen	44'376.35		45'000.00		83'000.00	
Zinsen auf Kontokorrentguthaben		1'850.16		1'000.00		1'000.00
Verzugszinsen		5'343.50		2'000.00		2'000.00
Dividenden & Zinsen		1'166.75		500.00		1'100.00
Zinskostenbeitrag BWA		20'700.00		20'700.00		20'700.00
<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>200'000.00</b>					
Zusätzliche Abschreibungen	200'000.00					

**Investitionsrechnung im Detail nach Dienstbereichen**

Beschreibung	Abrechnung 2010		Budget 2011		Budget 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>28'931.00</b>		<b>0.00</b>			
<b>Verwaltungsgebäude</b>	<b>28'931.00</b>		<b>0.00</b>			
Möbilien, Maschinen	28'931.00					
<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>35'490.85</b>	<b>10'000.00</b>	<b>140'000.00</b>	<b>112'000.00</b>	<b>60'000.00</b>	<b>20'000.00</b>
<b>Feuerwehr Krisenstab</b>	<b>35'490.85</b>	<b>10'000.00</b>	<b>140'000.00</b>	<b>112'000.00</b>	<b>60'000.00</b>	<b>20'000.00</b>
Erstentsatzfahrzeug	0.00		140'000.00			
Kantonsbeitrag		0.00		112'000.00		
Notstromgruppe	35'490.85					
Kantonsbeitrag		10'000.00				
Hochwasserschutz (Zubebach + Grabubach)					60'000.00	
Kantonsbeitrag						20'000.00
<b>BILDUNG</b>	<b>18'544.20</b>	<b>322'044.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Primarschule / Kindergarten</b>	<b>18'544.20</b>	<b>322'044.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Sanierung Schulanlage	18'544.20					
Beteiligung Dritter		200'000.00				
Kantonsbeitrag		122'044.00				
<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>13'100.00</b>		<b>0.00</b>		<b>0.00</b>	
<b>Sozialmedizin. Regionalzentrum</b>	<b>13'100.00</b>		<b>0.00</b>			
Darlehen (Vorfinanzierung) SMZ Visp	13'100.00		0.00			
<b>VERKEHR</b>	<b>656'604.45</b>	<b>191'200.00</b>	<b>100'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>683'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Kantonsstrassen</b>	<b>21'819.30</b>		<b>30'000.00</b>		<b>33'000.00</b>	
Sanierungskosten Anteil Gemeinde	21'819.30		30'000.00		33'000.00	
Beteiligung Dritter						
<b>Gemeindestrassen</b>	<b>474'785.15</b>	<b>101'200.00</b>	<b>70'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>150'000.00</b>	<b>0.00</b>
Sanierung Gemeindestrassen	43'870.55		70'000.00		150'000.00	
Sanierung Dorfplatz	430'914.60					
Beteiligung Dritter		101'200.00				
<b>Werkhof</b>	<b>160'000.00</b>	<b>90'000.00</b>			<b>500'000.00</b>	
Neues Kommunalfahrzeug Meili	160'000.00					
Beteiligung Dritter (CH Patenschaft)		90'000.00				
Garagen (Holzschnitzel-Zentrale)					500'000.00	
(1)						
<b>UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	<b>0.00</b>	<b>11'500.00</b>	<b>380'000.00</b>	<b>150'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Wasserversorgung</b>	<b>0.00</b>	<b>3'500.00</b>				
Leitungskataster & Pläne		3'500.00				
Anschlussgebühren		3'500.00				
<b>Abwasser</b>		<b>8'000.00</b>		<b>0.00</b>		
Anschlussgebühren		8'000.00		0.00		
<b>Gewässer</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>300'000.00</b>	<b>150'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Suonen			300'000.00			
Beteiligung Kanton und Bund				150'000.00		
<b>Kehricht</b>	<b>0.00</b>		<b>50'000.00</b>		<b>0.00</b>	
Deponie Tennwald	0.00		50'000.00		0.00	
<b>Friedhof / Aufbahrungsraum</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Aufbahrungsraum	0.00		0.00			
Friedhof Bildstock	0.00		30'000.00			
Beteiligung Dritter		0.00		0.00		0.00
<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>556'755.25</b>	<b>180'500.00</b>	<b>625'000.00</b>	<b>340'000.00</b>	<b>1'640'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Landwirtschaft</b>	<b>540'772.90</b>	<b>180'500.00</b>	<b>375'000.00</b>	<b>340'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Wasserefassung Milibach						
Beteiligung Dritter Milibach						
Unterhaltsarbeiten Flurstrassen	540'772.90		375'000.00			
Kantonsbeitrag		175'000.00		340'000.00		
Beteiligung Dritter		5'500.00				
<b>Energie</b>	<b>15'982.35</b>		<b>250'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'640'000.00</b>	<b>0.00</b>
Holzschnitzelfeuerung Vorprojekt	15'982.35		250'000.00		0.00	
Beteiligung Eischoll Energie AG					1'440'000.00	
Beteiligung Glasfaser Sockelbeitrag					25'000.00	
Beteiligung Glasfaser Erschliessungsbeitrag					175'000.00	
<b>Total der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>1'309'425.75</b>	<b>715'244.00</b>	<b>1'245'000.00</b>	<b>602'000.00</b>	<b>2'383'000.00</b>	<b>20'000.00</b>
<b>Total Investitionseinnahmen</b>	<b>715'244.00</b>		<b>602'000.00</b>		<b>20'000.00</b>	
<b>Total Investitionsausgaben</b>		<b>1'309'425.75</b>		<b>1'245'000.00</b>		<b>2'383'000.00</b>
<b>Nettoinvestition</b>	<b>594'181.75</b>		<b>643'000.00</b>		<b>2'363'000.00</b>	

(1) und (2) = Am Urnengang vom 02.10.2011 mit 77% angenommen.

**Finanzplanung und Nettoschuld pro Kopf 2013 – 2016****Finanzplan**

Ergebnis	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016

**Laufende Rechnung**

Total Aufwand	1'816'961	1'671'090	1'578'090	1'585'000	1'605'000	1'640'000	1'653'000
Total Ertrag	2'519'221	2'078'150	1'999'044	2'040'000	2'050'000	2'055'000	2'060'000
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	<b>702'261</b>	<b>407'060</b>	<b>420'955</b>	<b>455'000</b>	<b>445'000</b>	<b>415'000</b>	<b>407'000</b>
Ordentliche Abschreibungen	484'254	457'000	484'600	435'000	430'000	410'000	390'000
Zusätzliche Abschreibungen	200'000	0	0	0	0	0	0
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	0	0	0	0	0	0	0
<b>Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>18'007</b>	<b>-49'940</b>	<b>-63'646</b>	<b>20'000</b>	<b>15'000</b>	<b>5'000</b>	<b>17'000</b>

**Investitionsrechnung**

Total der Ausgaben	1'309'426	1'245'000	2'383'000	600'000	500'000	325'000	300'000
Total der Einnahmen	715'244	602'000	20'000	150'000	100'000	100'000	100'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>594'182</b>	<b>643'000</b>	<b>2'363'000</b>	<b>450'000</b>	<b>400'000</b>	<b>225'000</b>	<b>200'000</b>

**Finanzierung der Investitionen**

Übertrag der Netto-Investitionen	594'182	643'000	2'363'000	450'000	400'000	225'000	200'000
Selbstfinanzierungsmarge	702'261	407'060	420'955	455'000	445'000	415'000	407'000
<b>Finanzierungsüberschuss (+) -fehlbetrag (-)</b>	<b>108'079</b>	<b>-235'940</b>	<b>-1'942'046</b>	<b>5'000</b>	<b>45'000</b>	<b>190'000</b>	<b>207'000</b>

**Veränderung des Eigenkapitals / Fehlbetrags**

Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	18'007	-49'940	-63'646	20'000	15'000	5'000	17'000
<b>Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-)</b>	<b>2'185'186</b>	<b>2'135'246</b>	<b>2'071'601</b>	<b>2'091'601</b>	<b>2'106'601</b>	<b>2'111'601</b>	<b>2'128'601</b>

Die Finanzplanung bei einer Gemeinde ist mit vielen Ungewissheiten verbunden und somit auch mit einiger Vorsicht zu geniessen. Entlastungsprogramme vom Bund, die anhaltende Tendenz Steuern zu senken (zu Gunsten von Familien) sowie die stetig zunehmende Aufgabenteilung zwischen Bund, Kanton und Gemeinden mit ungewisser Kostenfolge werden die Finanzlage der Gemeinde in Zukunft wesentlich mitbestimmen.

Die Finanzplanung bis 2016 zeigt, dass sich der Cash-Flow (Selbstfinanzierungsmarge) um die Fr. 400'000 bewegt. Dies entspricht einem Zielwert, mit dem die Gemeinde Eischoll gut über die Runden kommt. Das Eigenkapital wird sich in den nächsten Jahren um die 2,1 Mio. Franken bewegen.

Als grösste Unsicherheit bleibt die Zuwendung aus dem Finanzausgleich. Sollte dieser wegfallen, hat die Gemeinde kein Investitionskapital mehr.

Die Nettoschuld pro Kopf und dessen Entwicklung ist bereits auf Seite 14 kommentiert.

## Voranschlag 2012 der Burgergemeinde

Wir freuen uns, Ihnen den Voranschlag 2012 der Burgergemeinde vorzulegen. Die einzelnen Ergebnisse zeigen zusammengefasst folgendes Bild:

<b>Überblick der Verwaltungsrechnung</b>		Rechnung 2010	Voranschlag 2011	Voranschlag 2012
<b>Laufende Rechnung</b>				
<b>Ergebnis vor Abschreibungen</b>				
Aufwand	- fr.	676'872.18	749'220.00	750'450.00
Ertrag	+ fr.	692'859.17	820'860.00	810'950.00
<b>Selbstfinanzierungsmarge (negativ)</b>	= fr.	-	-	-
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	= fr.	<b>15'986.99</b>	<b>71'640.00</b>	<b>60'500.00</b>
<b>Ergebnis nach Abschreibungen</b>				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	15'986.99	71'640.00	60'500.00
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	12'425.00	56'500.00	27'700.00
Zusätzliche Abschreibungen	- fr.	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- fr.	-	-	-
<b>Aufwandüberschuss</b>	= fr.	-	-	-
<b>Ertragsüberschuss</b>	= fr.	<b>3'561.99</b>	<b>15'140.00</b>	<b>32'800.00</b>
<b>Investitionsrechnung</b>				
Ausgaben	+ fr.	67'014.96	300'000.00	1'060'000.00
Einnahmen	- fr.	18'790.00	-	60'000.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	= fr.	<b>48'224.96</b>	<b>300'000.00</b>	<b>1'000'000.00</b>
<b>Nettoinvestitionen (negativ)</b>	= fr.	-	-	-
<b>Finanzierung</b>				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	15'986.99	71'640.00	60'500.00
Nettoinvestitionen	- fr.	48'224.96	300'000.00	1'000'000.00
Nettoinvestitionen (negativ)	+ fr.	-	-	-
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	= fr.	<b>32'237.97</b>	<b>228'360.00</b>	<b>939'500.00</b>
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	= fr.	-	-	-

Für die Burgergemeinde wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 32'800.00 für das Jahr 2012 budgetiert. Dies resultiert vom Cash flow von Fr. 60'500.00 abzüglich den Abschreibungen von Fr. 27'700.00.

Bei der Burgergemeinde sind Bruttoinvestitionen von Fr. 1'060'000.00 geplant. Demgegenüber stehen Einnahmen von Fr. 60'000.00, dies ergibt die Nettoinvestition von 1 Mio. Franken.

Für 2012 ist eine Zunahme der Verschuldung um Fr. 939'500.00 voranschlagt.

**Laufende Rechnung Burgergemeinde**

Der Burgerrat hat in der Sitzung vom 27. Oktober 2011 den Voranschlag für das Jahr 2012 beraten und genehmigt. Nachstehend einige Informationen zum Voranschlag, wie dieser Ihnen in der laufenden Rechnung und Investitionsrechnung vorgelegt wird.

Laufende Rechnung nach Funktionen	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	9'525.25	310.00	4'620.00	500.00	11'350.00	250.00
1 Öffentliche Sicherheit	-	-	-	-	-	-
2 Bildung	-	-	-	-	-	-
3 Kultur, Freizeit, Kultus	-	-	-	-	-	-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5 Soziale Wohlfahrt	-	-	-	-	-	-
6 Verkehr	-	-	-	-	-	-
7 Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	-	-	-	-	-	-
8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	654'676.34	690'908.14	777'900.00	819'160.00	711'900.00	809'500.00
9 Finanzen, Steuern	25'095.59	1'641.03	23'200.00	1'200.00	54'900.00	1'200.00
<b>Total von Aufwand und Ertrag</b>	<b>689'297.18</b>	<b>692'859.17</b>	<b>805'720.00</b>	<b>820'860.00</b>	<b>778'150.00</b>	<b>810'950.00</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		-		-		-
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>3'561.99</b>		<b>15'140.00</b>		<b>32'800.00</b>	

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	2'381.70		1'770.00		2'000.00	
31 Sachaufwand	607'490.73		607'350.00		630'850.00	
32 Passivzinsen	11'186.00		11'200.00		37'600.00	
33 Abschreibungen	12'425.00		56'500.00		27'700.00	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	39'309.00		108'000.00		56'000.00	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	-		-		-	
36 Eigene Beiträge	7'843.20		20'900.00		24'000.00	
37 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	8'661.55		-		-	
39 Interne Verrechnungen	-		-		-	
40 Steuern		-		-		-
41 Regalien und Konzessionen		-		-		-
42 Vermögenserträge		427.50		-		-
43 Entgelte		606'221.67		738'200.00		721'450.00
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		-		-		-
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		-		-		-
46 Beiträge für eigene Rechnung		86'210.00		82'660.00		89'500.00
47 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-		-		-
49 Interne Verrechnungen		-		-		-
<b>Total von Aufwand und Ertrag</b>	<b>689'297.18</b>	<b>692'859.17</b>	<b>805'720.00</b>	<b>820'860.00</b>	<b>778'150.00</b>	<b>810'950.00</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		-		-		-
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>3'561.99</b>		<b>15'140.00</b>		<b>32'800.00</b>	

Kommentare zur laufenden Rechnung der Burgergemeinde:

- In der Funktion Volkswirtschaft ist die Dividendenzahlung der KWKW Chriz AG berücksichtigt.
- Über die Kostenbeteiligung von Fr. 25'000.00 der Burgergemeinde am Beitrag an die SEA AG wird an der Burgerversammlung abgestimmt (Traktandum 4).

**Investitionsrechnung Burgergemeinde**

Investitionsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-
1 Öffentliche Sicherheit	-	-	-	-	-	-
2 Bildung	-	-	-	-	-	-
3 Kultur, Freizeit, Kultus	-	-	-	-	-	-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5 Soziale Wohlfahrt	-	-	-	-	-	-
6 Verkehr	-	-	-	-	-	-
7 Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	-	-	-	-	-	-
8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	67'014.96	18'790.00	300'000.00	-	1'060'000.00	60'000.00
9 Finanzen, Steuern	-	-	-	-	-	-
<b>Total der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>67'014.96</b>	<b>18'790.00</b>	<b>300'000.00</b>	<b>-</b>	<b>1'060'000.00</b>	<b>60'000.00</b>
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>48'224.96</b>		<b>300'000.00</b>		<b>1'000'000.00</b>
<b>Einnahmenüberschuss</b>						

Investitionsrechnung nach Arten	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	33'120.96	-	300'000.00	-	100'000.00	-
52 Darlehen und Beteiligungen	33'894.00	-	-	-	960'000.00	-
56 Eigene Beiträge	-	-	-	-	-	-
57 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	-	-	-	-	-	-
60 Abgang von Sachgütern	-	-	-	-	-	-
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter	-	-	-	-	-	-
62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
63 Fakturierungen an Dritte	-	18'790.00	-	-	-	60'000.00
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen	-	-	-	-	-	-
66 Beiträge für eigene Rechnung	-	-	-	-	-	-
67 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
<b>Total der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>67'014.96</b>	<b>18'790.00</b>	<b>300'000.00</b>	<b>-</b>	<b>1'060'000.00</b>	<b>60'000.00</b>
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>48'224.96</b>		<b>300'000.00</b>		<b>1'000'000.00</b>
<b>Einnahmenüberschuss</b>						

**Detaillierte Investitionsrechnung Burgergemeinde**

Beschreibung	Abrechnung 2010		Budget 2011		Budget 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>67'014.96</b>	<b>67'014.96</b>	<b>300'000.00</b>	<b>300'000.00</b>	<b>1'060'000.00</b>	<b>1'060'000.00</b>
<b>WOHNBAUFÖRDERUNG</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>300'000.00</b>			
<b>ENERGIE</b>	<b>67'014.96</b>	<b>18'790.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'060'000.00</b>	<b>60'000.00</b>
0.4kV Netzerweiterungen	33'120.96				100'000.00	
Anschlussgebühren & Netzkostenbeiträge		18'790.00				60'000.00
Abgang von Sachgütern						
Sanierung Wichel						
Kauf Trafostationen						
Ausbau Kraftwerk						
Neubau Kraftwerk (oberhalb Dorf)	33'894.00					
Beteiligung an Eischoll Energie AG (1)					960'000.00	
Sachgüter						
<b>AKTIVIERUNGEN</b>		<b>48'224.96</b>		<b>300'000.00</b>		<b>1'000'000.00</b>
Ausgabenüberschuss		48'224.96		300'000.00		1'000'000.00

(1) = Am Urnengang vom 02.10.2011 mit 76% angenommen.

Kommentar zur Investitionsrechnung:

- Mit einem Betrag von Fr. 960'000.00 ist die Beteiligung an der Eischoll Energie AG für die Investitionen der Burgergemeinde hauptverantwortlich. Diese Beteiligung wurde bereits am Urnengang vom 2. Oktober 2011 mit 76% angenommen.
- Über die Nettoinvestition von Fr. 40'000.00 für die Netzerweiterung wird an dieser Urversammlung abgestimmt (Traktandum 6).

### Abschreibungen Burgergemeinde

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	HRM	2010	2011	2012
Verwaltungsvermögen vor Abschreibungen	+ fr.	483'191.43	770'766.43	1'714'266.43
Darlehen und dauernde Beteiligungen vor Abschreibungen	- fr.	33'894.00	33'894.00	993'894.00
<b>Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen</b>	= fr.	<b>449'297.43</b>	<b>736'872.43</b>	<b>720'372.43</b>
<b>Ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens</b>	3310 = fr.	<b>12'425.00</b>	<b>56'500.00</b>	<b>27'700.00</b>
Abschreibungen des Verwaltungsvermögens x 100	=	<b>2.8%</b>	<b>7.7%</b>	<b>3.8%</b>
Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen				

#### Ordentliche Abschreibungen:

mind. 10 % des Verwaltungsvermögens laut Art. 51  
Abs 1 der Verordnung betreffend die Führung des  
Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004

#### Kennzahlen

I3 >= 10%	5 - Genügende Abschreibungen
8% =< I3 < 10%	4 - Mittelmässige Abschreibungen (kurzfristig)
5% =< I3 < 8%	3 - Schwache Abschreibungen
2% =< I3 < 5%	2 - Ungenügende Abschreibungen
I3 < 2%	1 - Vollkommen ungenügende Abschreibungen

Nach kantonalem Gesetz muss der Wald nicht mit 10 % abgeschrieben werden. Somit ergibt sich ein Verwaltungsvermögen nach Abzug des Waldes von Fr. 270'766.43 für das Budget 2012. Die Abschreibung beträgt mit Fr. 27'700.00, dies ergibt einen Abschreibungssatz von 10,2 % und ist somit genügend.

### Antrag an die Burgerversammlung

Der Burgerrat hat in der Sitzung vom 27. Oktober 2011 den Voranschlag für das Jahr 2012 beraten und einstimmig genehmigt. Der Burgerrat ist von den Investitionen überzeugt und beantragt die Annahme des Voranschlages.

**Laufende Rechnung im Detail nach Dienstbereichen Bürgergemeinde**

Beschreibung	Abrechnung 2010		Budget 2011		Budget 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>9'525.25</b>	<b>310.00</b>	<b>4'620.00</b>	<b>500.00</b>	<b>11'350.00</b>	<b>250.00</b>
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>9'525.25</b>	<b>310.00</b>	<b>4'620.00</b>	<b>500.00</b>	<b>11'350.00</b>	<b>250.00</b>
Gehalt Bürgerverwalter	500.00		500.00		500.00	
Sozialleistungen	236.20		70.00		300.00	
Gemeindeanlässe	1'041.60		2'000.00		2'000.00	
Diverses	56.00		500.00		500.00	
Portogebühren	50.00		100.00		100.00	
Kosten für Revision Buchhaltung	1'110.45		1'200.00		1'200.00	
Verbandsbeiträge	722.00		250.00		750.00	
Beteiligung Kirchenheizung	5'809.00		0.00		6'000.00	
Benützungsgebühren Gemeindehaus/Deponie		0.00		500.00		250.00
Anerkennung Bürgerschaft		0.00		0.00		0.00
Rückerstattung Dritter		310.00		0.00		0.00
<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>654'676.34</b>	<b>690'908.14</b>	<b>777'900.00</b>	<b>819'160.00</b>	<b>711'900.00</b>	<b>809'500.00</b>
<b>Landwirtschaft</b>	<b>75.45</b>	<b>1'975.80</b>	<b>300.00</b>	<b>1'500.00</b>	<b>300.00</b>	<b>1'500.00</b>
Rebenunterhalt	75.45		300.00		300.00	
Landwirtschaftliche Beiträge	0.00		0.00		0.00	
Pachteinnahmen Reben		1'475.80		1'500.00		1'500.00
Benützungsgebühren				0.00		0.00
Mieteinnahmen Deponie		500.00		0.00		0.00
Durchgangsrechte				0.00		0.00
<b>Forstwirtschaft</b>	<b>132'099.15</b>	<b>132'413.30</b>	<b>130'200.00</b>	<b>130'660.00</b>	<b>133'500.00</b>	<b>134'000.00</b>
Forstpolizei	856.50		0.00		1'000.00	
Holzschlag Waldbau	130'361.55		128'000.00		130'000.00	
Holzschlag BGE	0.00		0.00		0.00	
Einlagen in Aufforstungsfonds/Zins	461.55		0.00		500.00	
Beitrag Waldwirtschaftsverband	419.55		2'200.00		2'000.00	
Abschreibungen	0.00		0.00		0.00	
Losholz		6'050.00		8'000.00		6'000.00
Nutzholz		40'463.30		41'500.00		40'000.00
Schutzwald		10'000.00		9'660.00		13'000.00
Subventionen Holzschläge		75'900.00		71'500.00		75'000.00
<b>Wohnbauförderung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Abschreibung Wohnbauförderung	0.00		30'000.00		0.00	
<b>Energie</b>	<b>522'501.74</b>	<b>556'519.04</b>	<b>617'400.00</b>	<b>687'000.00</b>	<b>578'100.00</b>	<b>674'000.00</b>
Besoldung EW-Verantwortlicher	1'400.00		1'000.00		1'000.00	
Sozialleistungen	245.50		200.00		200.00	
Energiebezug	260'515.71		275'000.00		270'000.00	
Netznutzungsaufwand	143'709.06		160'000.00		160'000.00	
Aufwand Systemdienstleistung	10'996.00		20'000.00		12'000.00	
Aufw. Förd. Erneuerb. Energie KEV	12'370.54		12'000.00		12'000.00	
Material und Fremdleistungen	10'826.40		12'000.00		15'000.00	
Geschäftsführung Gemeinde	33'500.00		38'000.00		38'000.00	
Versicherungskosten	472.50		500.00		500.00	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	9'677.93		500.00		15'000.00	
Spesen Kommission	0.00		1'500.00		1'500.00	
Verbandsbeiträge	250.00		200.00		200.00	
Beteiligung Kirchenheizung	0.00		0.00		0.00	
Ausserordentlicher Aufwand	26'113.10		0.00		0.00	
Abschreibungen EWE	12'425.00		26'500.00		27'700.00	
Bildung Erneuerungsfonds EWE	0.00		0.00		0.00	
Kostenbeteiligung Energieprojekte	0.00		70'000.00		0.00	
Kostenbeteiligung SEA-Beitrag	0.00		0.00		25'000.00	
Erlös Energieverkauf		554'473.03		275'000.00		270'000.00
Erlös Netznutzung		0.00		280'000.00		280'000.00
Erlös Systemdienstleistungen		0.00		20'000.00		12'000.00
Erlös Förd. Erneuerb. Energie KEV		0.00		12'000.00		12'000.00
Dividende KWKW Chriz AG		0.00		100'000.00		100'000.00
Ausserordentliche Erträge		2'046.01		0.00		0.00
Ertrag Abgang Anlage		0.00		0.00		0.00
<b>FINANZEN, STEUERN</b>	<b>25'095.59</b>	<b>1'641.03</b>	<b>23'200.00</b>	<b>1'200.00</b>	<b>54'900.00</b>	<b>1'200.00</b>
<b>Steuern</b>	<b>7'843.20</b>	<b>427.50</b>	<b>9'700.00</b>	<b>0.00</b>	<b>11'000.00</b>	<b>0.00</b>
Steuerkosten Bürgerschaft	7'843.20		6'700.00		8'000.00	
Steuerkosten EW	0.00		3'000.00		3'000.00	
Mehrwertsteuer	0.00		0.00		0.00	
Rückerstattung Mehrwertsteuer		0.00		0.00		0.00
Rückerstattung Verr.St. EW		0.00		0.00		0.00
Rückerstattung Verr.St. Bürgerschaft		427.50		0.00		0.00
<b>Vermögensverwaltung</b>	<b>17'252.39</b>	<b>1'213.53</b>	<b>13'500.00</b>	<b>1'200.00</b>	<b>43'900.00</b>	<b>1'200.00</b>
Bank- und Postspesen Bürgerschaft	124.50		300.00		300.00	
Finanzaufwand EWE	5'941.89		2'000.00		6'000.00	
Darlehenszinsen Bürgerschaft	11'186.00		11'200.00		37'600.00	
Zinserträge Diverse Bürgerschaft		569.10		700.00		600.00
Zinserträge Diverse EW		644.43		500.00		600.00

**Finanzplanung 2013 – 2016 Bürgergemeinde****Finanzplan**

Ergebnis	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016

**Laufende Rechnung**

Total Aufwand	676'872	749'220	750'450	750'000	755'000	760'000	765'000
Total Ertrag	692'859	820'860	810'950	810'000	820'000	830'000	840'000
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	<b>15'987</b>	<b>71'640</b>	<b>60'500</b>	<b>60'000</b>	<b>65'000</b>	<b>70'000</b>	<b>75'000</b>
Ordentliche Abschreibungen	12'425	56'500	27'700	35'000	45'000	55'000	70'000
Zusätzliche Abschreibungen	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>3'562</b>	<b>15'140</b>	<b>32'800</b>	<b>25'000</b>	<b>20'000</b>	<b>15'000</b>	<b>5'000</b>

**Investitionsrechnung**

Total der Ausgaben	67'015	300'000	1'060'000	100'000	100'000	150'000	200'000
Total der Einnahmen	18'790	-	60'000	-	-	-	-
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>48'225</b>	<b>300'000</b>	<b>1'000'000</b>	<b>100'000</b>	<b>100'000</b>	<b>150'000</b>	<b>200'000</b>

**Finanzierung der Investitionen**

Übertrag der Netto-Investitionen	48'225	300'000	1'000'000	100'000	100'000	150'000	200'000
Selbstfinanzierungsmarge	15'987	71'640	60'500	60'000	65'000	70'000	75'000
<b>Finanzierungsüberschuss (+) -fehlbetrag (-)</b>	<b>-32'238</b>	<b>-228'360</b>	<b>-939'500</b>	<b>-40'000</b>	<b>-35'000</b>	<b>-80'000</b>	<b>-125'000</b>

**Veränderung des Eigenkapitals / Fehlbetrags**

Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	3'562	15'140	32'800	25'000	20'000	15'000	5'000
<b>Eigenkapital</b>	<b>705'255</b>	<b>720'395</b>	<b>753'195</b>	<b>778'195</b>	<b>798'195</b>	<b>813'195</b>	<b>818'195</b>
<b>Bilanzfehlbetrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Die Finanzplanung bei einer Gemeinde ist mit vielen Ungewissheiten verbunden und somit auch mit einiger Vorsicht zu geniessen.

Die Finanzplanung bis 2016 zeigt, dass sich der Cash-Flow um die Fr. 70'000 bewegt.

Die Nettoschuld pro Kopf wird sich gemäss Finanzplanung leicht negativ entwickeln. Dies bedeutet, dass die Bürgergemeinde ab dem Jahr 2012 eine kleine Verschuldung von rund Fr. 1'700 ausweisen wird.